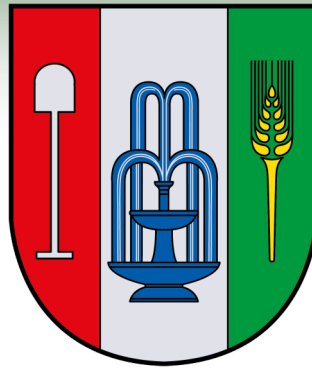


**DEUTSCH
GORITZER**



2. Ausgabe, August 2024
Wissenswertes und Informatives
aus der Gemeinde Deutsch Goritz
www.deutsch-goritz.gv.at

Gemeindeleben

Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt! Zugestellt durch Post.at



Foto: SV Deutsch Goritz

Der SV Deutsch Goritz ist Meister!
Herzlichen Glückwunsch
und viel Erfolg in der Oberliga!

**Neuer Gemeindetraktor,
neue Arbeitsbekleidung
für Gemeindearbeiter**

Seite 4

**Klima- und Energie-
modellregion Gas-
St. Peter-D. Goritz**

Seite 23-25

**Vorstellung neues Team
in der Kinderkrippe
Deutsch Goritz**

Seite 37-38

**MV Deutsch Goritz
mit motivierter und
erfolgreicher Jugend**

Seite 70-72



Worte des Bürgermeisters

**Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Deutsch Goritz!
Liebe Jugend!**

Der Sommer ist wieder in vollem Gange und diese Jahreszeit bringt nicht nur wärmeres Wetter und längere Tage mit sich, sondern auch eine besondere Lebendigkeit und Freude, die in unserer Gemeinde deutlich spürbar ist.

Mit dem Sommer kommt aber auch die lang ersehnte Urlaubszeit. Für viele von uns bedeutet dies eine Pause vom hektischen Alltag, eine Gelegenheit, neue Energie zu tanken und wertvolle Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen.

Die Bedeutung von Erholung kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. In unserer schnelllebigen Welt ist es wichtiger denn je, Momente der Ruhe zu finden. Urlaub bietet die perfekte Möglichkeit, die Seele baumeln zu lassen, neue Orte zu entdecken und vielleicht auch neue Hobbys zu erkunden. Für manche bedeutet Erholung, die Natur zu genießen, sei es beim Wandern in den Bergen, Schwimmen im Meer oder einfach nur eine gemütliche Zeit mit den Liebsten zu verbringen. Unabhängig davon, wie wir unsere freie Zeit verbringen, ist es entscheidend, dass wir uns bewusst Zeit für uns selbst und unsere Gesundheit nehmen. Ich darf Ihnen allen eine wunderbare und erholsame Urlaubszeit wünschen.

In den verschiedensten Ortsteilen unserer Gemeinde ziehen auch wieder viele Veranstaltungen unserer Vereine und Feuerwehren zahlreiche Besucher an. Egal, ob es sich um sportliche Aktivitäten, Events in unseren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen oder gesellige Zusammenkünfte handelt: Alle Beteiligten arbeiten mit großem Engagement daran, ein vielseitiges Sommerprogramm für alle Altersgruppen zu organisieren und anzubieten. Nutzen wir dies als eine willkommene Gelegenheit, um das Vereinsleben zu fördern und ein gutes Miteinander zu stärken.

Besonders stolz bin ich darauf, dass wir mit der Bildung eines Schulzentrums in Deutsch Goritz eines der größten Zukunftsprojekte initiieren konnten. Moderne Lernumgebungen und zeitgemäße Ausstattung sind der Grundstein für eine erfolgreiche Schullaufbahn und somit auch die Zukunft unserer Gemeinde.



Foto: Klara Tischler

In den letzten Wochen konnten wir bereits mit den Vorbereitungen für die Ausschreibungen dieses Vorhabens beginnen. Da es sich um ein bedeutendes Projekt handelt, ist eine gute Vorbereitung und Planung wichtig und wir verfolgen das Ziel, im Juli 2025 mit den Baumaßnahmen zu starten.

Ein weiteres bedeutendes Vorhaben ist der Bau der Ortswasserversorgung in Helfbrunn und Unterspitz. Die Arbeiten sind bereits überwiegend abgeschlossen und bald werden die Haushalte in diesen Ortsteilen zuverlässig mit frischem Trinkwasser versorgt sein. Dies ist ein wichtiger Schritt für die Lebensqualität und die Infrastruktur unserer Gemeinde.

In den letzten Monaten hat uns auch der Starkregen vor großen Herausforderungen gestellt und die Wassermassen haben an einigen Stellen Schäden verursacht. So sind Gräben übergelaufen und verschlemmt worden oder Straßenbankette wurden ausgespült. Aber auch wertvolle Ackererde wurde teilweise abgeschwemmt und so waren unsere Außendienstmitarbeiter wochenlang mit Grabenputzarbeiten beschäftigt. Mein Appell geht daher auch an die Bewirtschafter von Flächen in gefährdeten Hanglagen. Durch Pflegen statt Pflügen von Grün- und Biodiversitätsstreifen entlang der Gräben und Anpassung der Bewirtschaftung können Abschwemmungen im Interesse aller reduziert werden. Auch Privathaushalte sind zunehmend von starken Platzregenereignissen betroffen und deshalb haben wir vorbeugend Sandsäcke angeschafft, welche bei Bedarf bei den Feuerwehren abgeholt werden können.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Revision des Flächenwidmungsplanes, an dessen Fertigstellung wir mit Hochdruck arbeiten.



Dieser Plan wird die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde maßgeblich beeinflussen. Ich bin zuversichtlich, dass wir ihn noch im Herbst abschließen können und damit eine solide Basis für nachhaltiges Wachstum und geordnete Bauvorhaben schaffen.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist der Erfolg unseres Sportvereines, der heuer nicht nur sein 65-jähriges Jubiläum feiert, sondern auch erstmals seit dem Bestehen des Vereins die Meisterschaft in der Unterliga Süd gewonnen hat. Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft, das Trainerteam, allen Unterstützerinnen und Unterstützern und Verantwortungsträgern des Vereins!

Mit tiefem Bedauern und großer Trauer mussten wir Abschied nehmen von unserem geschätzten Altbürgermeister und Ehrenringträger der ehemaligen Gemeinde Ratschendorf Anton Stradner, der am 01. August verstorben ist.

Über 23 Jahre war er Bürgermeister der Altgemeinde Ratschendorf. Sein unermüdlicher Einsatz und sein visionäres Denken und Wirken zum Wohle der gesamten Bevölkerung werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Abschließend möchte ich Ihnen und Ihren Familien noch erholsame Sommertage und eine schöne Herbstzeit wünschen.

Ich danke Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen. Gemeinsam werden wir auch in Zukunft unsere Gemeinde weiter voranbringen und dafür sorgen, dass sie ein lebenswerter Ort für uns alle bleibt.

Ihr/Euer Bürgermeister

DI David Tischler

Gemeinderatssitzungen

14.03.2024

- Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2023 der Gemeinde Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung betreffend Finanzierungsvereinbarung mit der Marktgemeinde Straden und der Stadtgemeinde Mureck betreffend Schulzentrum Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung über Bauprojektsteuerung Schulzentrum Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung über weitere Vorgangsweise betreffend Kinderkrippe Weixelbaum
- Beratung und Beschlussfassung betreffend Zwischenfinanzierung Projekt Community Nurse
- Beratung und Beschlussfassung betreffend Gemeindeanteil Grundzusammenlegung Haselbach
- Beratung und Beschlussfassung betreffend Bestellung Ortsvorsteher der KG Weixelbaum und der KG Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung betreffend Vermessung in der KG Haselbach
- Beratung und Beschlussfassung über Nachbesetzung von diversen Ausschüssen

11.04.2024

- Beratung und Beschlussfassung über Bauprojektsteuerung Schulzentrum Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Vergabeverfahrens Architekturplanung Schulzentrum Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe Verfahrensbegleitung Schulzentrum Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung der Gebührenbremse
- Beratung und Beschlussfassung über die Öffnungszeiten der Kinderkrippe Weixelbaum

28.05.2024

- Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung des Jagdpachtschillings
- Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss für ein Studententicket
- Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung des Vergabeverfahrens betreffend Schulzentrum Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung über Inanspruchnahme von Schulräumlichkeiten im Mittelschulgebäude Straden für vier Klassen der Mittelschule Deutsch Goritz während der Bauphase des Schulzentrums Deutsch Goritz



Neuer Gemeindetraktor



Bei der Firma Gady in Deutsch Goritz wurde ein neuer Gemeindetraktor angeschafft. Die Übergabe erfolgte im Beisein des Gemeinderates und der Außendienstmitarbeiter.

Neue Arbeitskleidung

Unsere Gemeinde-Außendienstmitarbeiter sind mit Arbeits- und Sicherheitsbekleidung neu ausgestattet worden.



V.l.n.r.: Vizebgm. Gerhard Kaufmann, Wolfgang Kranzelbinder, Bernhard Scherberl, Josef Haas, Ewald Lackner und Bgm. DI David Tischler

“Coffee with Cops“



Am 23. Mai fand die Veranstaltung „Coffee with Cops“ in der Gemeinde Deutsch Goritz statt. Bei einer Tasse Kaffee konnte zwanglos und unkompliziert mit zwei Polizeibeamten – Herrn Köfler und Postenkommandant-Stv. Herrn Kniewallner – diskutiert werden.

Nachruf Altbürgermeister Anton Stradner



Die Gemeinde Deutsch Goritz trauert um Altbürgermeister Anton Stradner.

Am 1. August ist Anton Stradner im Alter von 76 Jahren verstorben.

Anton Stradner hat das Leben in der Altgemeinde Ratschendorf maßgeblich geprägt. Ab 1985 war er im Gemeinderat und Vizebürgermeister. 1990 übernahm er das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Ratschendorf, das er 23 Jahre lang bis 2013 mit großer Hingabe und Leidenschaft ausübte.

Als Bürgermeister setzte er zahlreiche wichtige Projekte um. Er war maßgeblich an der Entwicklung des Bauhofs und der Feuerwehr beteiligt und die Ansiedlung neuer Betriebe und Schaffung neuer Arbeitsplätze waren ihm besonders wichtig. Diese Initiativen trugen maßgeblich zur wirtschaftlichen Stabilität und zum Wachstum unserer Gemeinde bei.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Amt blieb er unserer Gemeinde stets eng verbunden. 2014 wurde er mit dem Ehrenring der Gemeinde Ratschendorf ausgezeichnet, und im Jahr 2020 verlieh ihm Landeshauptmann Christopher Drexler das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark – eine Würdigung, die seine herausragenden Verdienste unterstreicht.

Seine Leidenschaft galt aber nicht nur der Politik. Anton Stradner war auch bei der Feuerwehr und in einer Vielzahl an Vereinen engagiert und war ein Kämpfer für das gute Miteinander.

Die Gemeinde Deutsch Goritz dankt ihn für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Nachruf: Bürgermeister DI David Tischler



Hohe Auszeichnung in der Trinkwasserversorgung

Als einem der größten Trinkwasserversorger der Steiermark wurde dem **Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland** das Gütesiegel „ausgezeichneter steirischer Wasserversorger“ überreicht.

Bei diesem Gütesiegel wird anhand von **15 strengen Qualitätskriterien** und einem damit umfassenden Prüfverfahren einer Expertenjury begutachtet, ob die hohen Qualitätsanforderungen in der Trinkwasserversorgung umgesetzt werden.

„Es macht mich stolz, mit der **Wasserversorgung Vulkanland** in den Kreis der Gütesiegelträger aufgenommen zu sein, vor allem, weil das unser tägliches Bemühen widerspiegelt, der Bevölkerung zu jeder Zeit **bestes Trinkwasser in der gewünschten Menge** zur Verfügung zu stellen, so der **Obmann Prof. Ing. Josef Ober**.

Der Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland ist nun berechtigt dieses Gütesiegel für fünf Jahre zu tragen.

*Bericht und Fotos:
Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland*

Genauere Informationen dazu und zu den Qualitätskriterien erhalten Sie auf der Homepage www.wasserversorgung.at unter Aktuelles!

	- → 35-Mitglieder-mit-ca.-110.000-Einwohnern¶
	- → 6-Brunnenfelder-mit-145-U/s-eigenem-Konsens¶
	- → Wassernetzwerk-Steiermark-mit-94-U/s-Bezugsrecht¶
	- → 300-km-Transportleitungen¶
	- → 9-Hoch-und-Tiefbehälter-mit-11.400.000-Liter-Inhalt¶
	- → 26-Pumpwerke-mit-200-U/s-Förderleistung¶
	- → 23-Notstromaggregate-für-5-7-Tage-Blackoutsicherheit¶
	- → 3,5-Mio.-m ³ -Trinkwasser-Jahresabgabe¶



Hallo liebe Imkerin! Hallo lieber Imker!

Hast du Dich schon mal gefragt, ob

- deine Bienenvölker versichert sind?
- du EU-Förderungen in Anspruch nehmen kannst?
- du günstigere Honiguntersuchungen bekommst?
- für Dich Infos zur Bienengesundheit in der Region wichtig sind?
- Imker sein und VIS etwas gemeinsam haben?
- du Bienenmaterial & Futter günstiger einkaufen kannst?
- du Kurse günstiger besuchen kannst?
- Dir bei Fragen rund um das Thema Imkern jemand helfen kann?

Wenn ja, nimm einfach Kontakt mit einem Ansprechpartner des Bienenzuchtvereins in deiner Nähe auf!

Bienenzuchtverein Mureck & Umgebung

Obmann: Lorber Thomas,
Anschrift: Perbersdorf 13,
8423 St. Veit in der Südmk.
Schriftführer: Klaus Seidl,
Anschrift: Ratschendorf 146,
8483 Deutsch Goritz

E-Mail: thomas@lorber-hof.at bzw
imkerverein-mureck@a1.net

Bericht: Klaus Seidl, Schriftführer, Projekte & digitale Medien



Scannen & verbinden!

Nie wieder
Müllabholung
verpassen
Wie? Mit **CITIES**



Wir sind nicht nur die Post – wir sind VIELFALT

Als aktiver Teil der Gemeinde Deutsch Goritz möchten die Kund*innen der LNW Postpartnerstelle von ihren individuellen, inklusiven Aktivitäten, Erlebnissen und Erfahrungen berichten.

Willi: „Gesundheitsförderung am Standort“

Gesundheit und Bewegung haben für uns einen hohen Stellenwert. Wir nehmen regelmäßig an verschiedenen Sportaktivitäten teil, um Körper und Geist zu stärken.

Dazu gehören beispielsweise Yoga-Kurse, bei denen wir Entspannung und Flexibilität trainieren. Auch Schwimmen und Spaziergänge stehen am Programm, um die Ausdauer zu verbessern und frische Luft zu tanken. Darüber hinaus führen wir täglich Dehnübungen durch, um die Beweglichkeit zu erhalten und Verspannungen vorzubeugen.



Diese Angebote zur Gesundheitsförderung tragen dazu bei, dass sich unsere Kund*innen fit und wohl fühlen. Sie stärken

nicht nur die körperliche, sondern auch die mentale Verfassung und fördern so das Wohlbefinden am Arbeitsplatz.

Tobias: „Wildkräuterschätze“

Wir waren in Laafeld. Eine Kollegin der inklusiven Wissenswerkstatt Straden hat Wildkräuter mitgebracht. Wir konnten leider selbst keine sammeln, weil es geregnet hat. Wir haben mit den Kräutern einen Aufstrich gemacht, der sehr köstlich geschmeckt hat. Wir bekamen auch Rezepte mit. Es war eine großartige Fortbildung.

Christian: „Kund*innen Team-Tag“

Christian berichtet von einem gelungenen Teambuilding-Tag. Der Tag begann mit einer Lama-Besichtigung bei einem Keller Stöckl, die uns großen Spaß gemacht hat. Anschließend folgte eine Schnitzeljagd in Form einer Geschmacksprüfung, bei der unsere Kund*innen ihre Sinne schärften und zusammenarbeiteten.

Danach standen ein Such- und ein Rätselspiel auf dem Programm, bei denen Teamwork und Kommunikation gefragt waren.

Zum Abschluss spielten alle gemeinsam Fußball und bestellten Pizza, um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.



Angelika: „LNW-Kreis“

Mitarbeiter*innen und zahlreiche Kund*innen nutzen regelmäßig den Rahmen des LNW-Kreises, um sich über Neuigkeiten innerhalb der Organisation zu informieren. Das gefällt mir immer sehr gut, da viele Standorte von der Lebenshilfe zusammenkommen und man alte Kolleg*innen wieder sieht. Schön finde ich auch, dass man neue Kolleg*innen kennenlernt und sich vernetzen kann. Es wird gemeinsam über unsere Arbeit gesprochen. Gut gefällt mir auch, dass immer etwas vorgestellt wird.

Wichtig finde ich, dass unsere Wünsche und Interessen im Vordergrund stehen und Inklusion und Personenzentrierung stark gelebt wird.



Sonja: „Besuch im Abfallwirtschaftszentrum Ratschendorf“

Kürzlich hatten wir die Gelegenheit, das Abfallwirtschaftszentrum (AWZ) in Ratschendorf zu besuchen. Wir wurden sehr freundlich empfangen und erhielten eine informative Führung. Darin befindet sich das Altstoffsammelzentrum (ASZ), in dem die Bürger*innen ihre Wertstoffe wie Papier, Glas, Metalle und Kunststoffe getrennt abgeben können. Unser Besuch hat uns verdeutlicht, wie wichtig Mülltrennung für den Umweltschutz ist. Jeder Einzelne kann durch sein Verhalten einen Beitrag leisten.

Wir sind dankbar für die Gelegenheit, mehr über die Bedeutung der Abfallwirtschaft gelernt zu haben. Wir werden dieses Wissen im Alltag anwenden!



Elisabeth und Manuel: „Inklusion und Vernetzung in Deutsch Goritz“

In der Lebenshilfe NetzWerk GmbH wird großen Wert auf Inklusion und Vernetzung gelegt. Kürzlich stattete Bürgermeister David Tischler unserem Standort einen Besuch ab, um sich über unsere Tätigkeiten zu informieren.

Bei dem Treffen wurde deutlich, wie wichtig es ist, Menschen mit Behinderung in die Gemeinschaft einzubinden und ihnen die gleichen Chancen zu bieten wie allen anderen. Unser Standort spielt dabei eine wichtige Rolle, indem er einen Rahmen schafft, in dem unsere Kunden ihre Fähigkeiten entfalten und zum gesellschaftlichen Leben beitragen können.

Ein besonderes Highlight ist die wöchentliche Kooperation mit dem örtlichen Kindergarten. Jeden Montag Vormittag besuchen zwei unserer Kundinnen die Einrichtung, um gemeinsam mit den Kindern zu spielen, kreativ zu sein und zu singen. Dieser Austausch fördert nicht nur die sozialen Kompetenzen auf beiden Seiten, sondern schafft auch Verständnis und Akzeptanz für Menschen mit Behinderung.

„Inklusion beginnt bei den Kleinen!“

Durch den **Bürgermeisterbesuch** und die enge Zusammenarbeit mit dem Kindergarten wird deutlich, dass Inklusion in Deutsch Goritz gelebt und aktiv gestaltet wird.

Jeder Einzelne kann dazu beitragen, indem er Vorurteile und Barrieren abbaut und Menschen mit Behinderung als gleichwertige Mitglieder der Gesellschaft wahrnimmt und behandelt.



Bericht und Fotos: LNW

Aus der Pfarre

Unser Leben sei ein Fest! Mit diesem Lied hat der Chor der Pfarre Deutsch Goritz die Festmesse anlässlich des Geburtstages von Pater Gustav begonnen.

Am 12. Juni 2024 hatte Pater Gustav seinen **70. Geburtstag**. Der Pfarrgemeinderat und die ganze Pfarrgemeinde gratulierten Pater Gustav am 30.6. in der Hl. Festmesse mit vielen MessbesucherInnen und wünschten alles erdenklich Gute und Gesundheit.

Auch der Chor der Pfarre hat sich zur Gratulation eingefunden und gestaltete die Festmesse.

Frau Marianne Horwath mit den Ministrantinnen und Ministranten haben nach der Messe mit einem Gedicht Gustav gratuliert. Die Familie Lang aus Salsach gratulierte mit Musikstücken.

Der Musikverein spielte im Anschluss an der Messe die Agape am Kirchplatz. Allen ein herzliches „Danke“ dafür.

Danken möchten wir alle aber unserem Pater Gustav für seine seelsorgerische Tätigkeit in den letzten mehr als 38 Jahren hier in der Pfarre Deutsch Goritz sowie für das Schreiben der Chronik von Deutsch Goritz.

Lieber Gustav! Nochmals alles erdenklich Gute und viel Gesundheit und Gottes Segen für die nächsten Jahre von uns allen.



Gratulation vom Pfarrgemeinderat



Festmesse



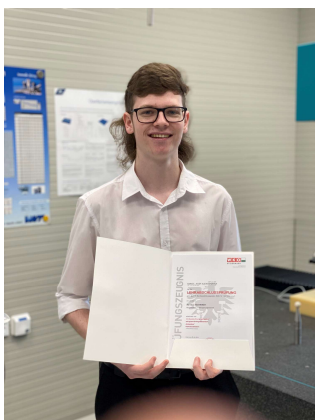
Familie Lang



Roman Posch vom MV gratuliert



Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute!



Herr **Marcel Kleinschuster** aus Grabersdorf hat die LAP im Bereich Metalltechnik – Hauptmodul Zerspanungstechnik – mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert!

Der Lehrbetrieb – die Firma KMT Konrad – gratuliert herzlich und ist sehr stolz auf diese hervorragende Leistung.



Frau **Tanja Bauer** aus Ratschendorf konnte am 14.06.2024 ihr Reife- und Diplomzeugnis entgegennehmen.

Sie hat die höhere Lehranstalt für Bautechnik im Schwerpunkt „Hochbau“ der Ortweinschule Graz erfolgreich abgeschlossen.



Herr **Cedric Streitberger** aus Deutsch Goritz konnte am 13.06.2024 sein Reife- und Diplomprüfungszeugnis entgegennehmen.

Er hat die i:HTL für Elektrotechnik in Bad Radkersburg mit gutem Erfolg abgeschlossen!

Deine Familie ist sehr stolz auf dich!



Wir gratulieren Frau **Laura Scherr, BA** aus Weixelbaum zum erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums Marketing und Sales an der FH Campus 02 und zur Verleihung des Bachelor of Arts in Business!

Alles Gute und viel Erfolg für die weitere Zukunft!

Pensionierung Franz Scheucher



Unser Gemeinde-Außendienstmitarbeiter, Herr Franz Scheucher, ist nach 29 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Danke Franz für deine ausgezeichnete Arbeit, deine gute Kollegialität und wunderbare Freundschaft!

Wir wünschen unserem „Franz“ alles Gute für seinen weiteren Lebensweg und vor allem viel Gesundheit!



Franz inmitten seiner Kolleginnen und Kollegen im Außen- und Innendienst sowie Bürgermeister DI David Tischler und Vizebürgermeister Gerhard Kaufmann



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

M: aww.radkersburg@abfallwirtschaft.steiermark.at
W: www.aww-radkersburg.at

Repair Café: Spendenübergabe an Lebenshilfe Netzwerk GmbH (LNW) – Postpartner Deutsch Goritz

Der AWW Radkersburg organisiert am Standort des Ressourcenpark Ratschendorf seit 3 Jahren immer wieder sogenannte Repair Cafés. Viele Helfer*innen und Bastler*innen bemühen sich ehrenamtlich, um gemeinsam defekte Gegenstände, Geräte etc. wieder flott zu bekommen. Es hat sich auch schon herumgesprochen, dass die Erfolgsquote dabei recht hoch ist und so kommen immer mehr Menschen zu den beworbenen Terminen und starten gemeinsam einen Reparaturversuch. Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit sind hier das oberste Ziel!

Viele Repair Café-Besucher drücken ihre Freude über die erfolgreiche Reparatur mit einer freiwilligen Spende aus. Nun konnte mit diesen Spenden der letzten Repair Cafés in Höhe von 850 EUR ein regionaler, sozialökonomischer Betrieb – die Lebenshilfe Netzwerk GmbH, genauer gesagt der Postpartner Deutsch Goritz freudig überrascht werden.

Einige Helfer vom Repair Café Team, Clemens Treichler und Klaus Seidl, sowie Bürgermeister David Tischler ließen es sich nicht nehmen, neben dem Team des AWW Radkersburg, Umweltberaterin Manuela Rauch und

Geschäftsführer Wolfgang Haiden bei der Übergabe dabei zu sein. Mitarbeiter*innen sowie Kund*innen der LNW waren sichtlich erstaunt und sehr dankbar für den kleinen außernatürlichen Geldsegen. Ob's für ein Eis für alle dient, wurde nicht verraten.



Foto © AWW Radkersburg: Bürgermeister David Tischler (1. v.l.), Clemens Treichler, Umweltberaterin Manuela Rauch, Klaus Seidl, (alle Mitte) Geschäftsführer Wolfgang Haiden (1.v.r.)

Bericht: AWW Radkersburg



Die innova Frauen und Mädchenberatungsstelle bietet **jeden Montag in Mureck**, in den Räumlichkeiten des AMS, Information und Beratung zu Rechtlichem oder Finanziellem, Familie & Partner*innenschaft, bei Trennung, Scheidung & Obsorge, Gewalt & Mobbing, Wohnen, Gesundheit u.v.m. für Frauen und Mädchen ab 13 Jahren an.

innova bietet ebenso Frauen* und ihren minderjährigen Kindern in Notsituationen eine vorübergehende Wohnmöglichkeit in einer **Krisen-Übergangswohnung** an.

Alle Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

Manchmal hilft ein Gespräch.

Beratungsstellen und Außenstellen:

Feldbach: Hauptplatz 30/2, 8330 Feldbach

Weiz: Franz Pichlerstraße 28/3, 8160 Weiz

Mureck: Siebenbrunnweg 2, 8480 Mureck

Terminvereinbarung unter:

03152 39554 -0 oder 0677 623981 -86

www.innova.or.at

Bericht: Mag.^a Bettina Kuplen



RADKERSBURG

Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

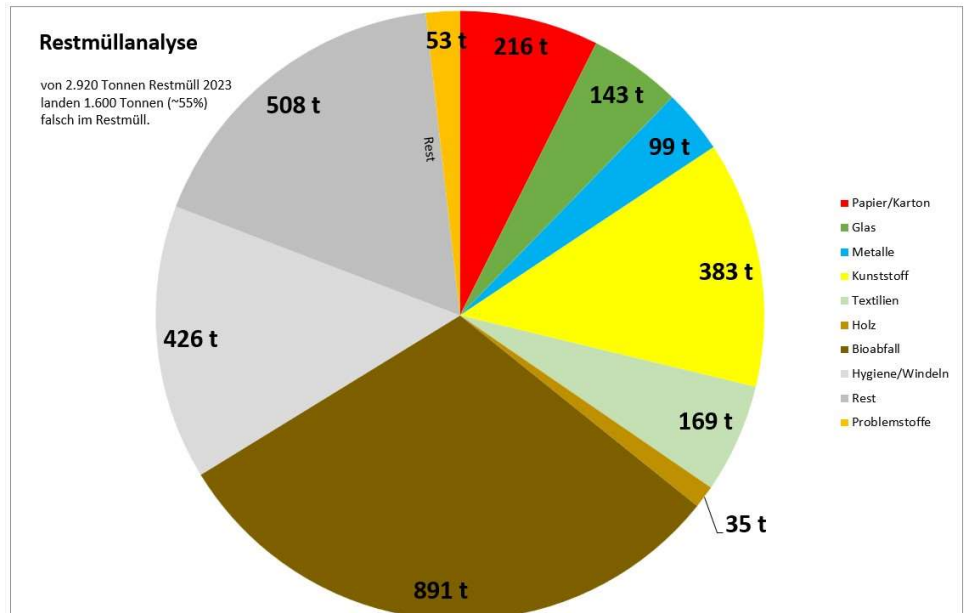
M: awv.radkersburg@abfallwirtschaft.steiermark.at
W: www.awv-radkersburg.at

Analyse des Restmülls zeigt schonungslos unser Fehlverhalten auf!

In periodischen Abständen wird unser Restmüll (schwarze Mülltonne) genau unter die Lupe genommen.

Die Ergebnisse sind leider noch immer erschreckend: Viele trennen ihren Abfall bereits hervorragend, manche leider noch immer nicht.

Deshalb fördert die Analyse auch unverhohlen zu Tage, dass mehr als die Hälfte eigentlich nicht in den Restmüll gehört!



Im Jahr 2023 landeten so 216 Tonnen Altpapier und Karton, 143 Tonnen Altglas, 99 Tonnen Metalle und insgesamt 383 Tonnen Kunststoffe in der Region Radkersburg fälschlicherweise in unserem Restmüll.

53 Tonnen Problemstoffe (gefährliche Abfälle) und 891 Tonnen Biomüll samt enthaltenen Lebensmitteln finden sich ebenso darin.

Allein die Verwertung dieser Abfälle verursacht für uns alle Kosten in Höhe von insgesamt rund € 360.000,- pro Jahr!

Wir Konsumenten zahlen scheinbar „freiwillig“ also oftmals doppelt! So bezahlt man die Entsorgung von Verpackungen (Chipssackerl, Dosen, Gurkenglas, Jughurtbecher etc.) bereits beim Kauf der Ware.

Die Verwertung wäre somit bei konsequenter Abfalltrennung eigentlich kostenlos. Landet die Verpackung irrtümlich aber im Restmüll, „blechen“ wir nochmals dafür...

Deshalb: Pfeifen Sie nicht auf's Abfalltrennen! Es macht Sinn und schont auch die eigene Geldtasche!

Die nackten Zahlen der Abfalltrennung 2023

Gemeinsam sammelten wir insgesamt rund 11.355 Tonnen Abfall im Jahr 2023. Und dabei wurden noch nie so viele Abfälle einer Verwertung zugeführt!

Unser ganz persönlicher Müllberg ist also durchschnittlich 561 kg schwer. Ein Grund dafür liegt in der überaus genauen Abfalltrennung im modernen Ressourcenpark Ratschendorf. Agrarfolien, PVC-Rohre, Altholz, Baustyropor, Hartkunststoffe und weitere 80 verschiedene Abfallsorten werden seit vielen Jahren getrennt erfasst.

Viele zufriedene Kunden nutzen laufend das einzigartige Abfallservice in der Region. Rund ein Drittel der Gesamtabfallmenge, das sind ca. 3.300 Tonnen, werden bereits über den Ressourcenpark entsorgt.

Abfalltrennen heißt vor allem Rohstoffe für die Produktion zu erzeugen und langfristig auch Entsorgungskosten zu sparen. **Jeder hat es selbst in der Hand!**



Energieberatung in der Steiermark 2024

Umsetzungsbonus
 Wenn Sie sich Ihren Umsetzungsbonus!

Beratung gegen Energiearmut
 €0,-

Energieberatung
 Telefon/Büro ODER Vor-Ort
 €0,- €70,-

Vor-Ort-Gebäudecheck
 für Ein- und Zweifamilienhäuser
 €220,-

Vor-Ort-Gebäudecheck
 für Mehrfamilienhäuser ODER einem von Gemeinden ODER zu Vereinstwecken genutzten Gebäude
 €300,-



Ich tu's Energieberatung
 Serviceline
 0316/877-3955



Weitere Infos unter:
www.ich-tus.at



Energieförderungen für Private 2024 (Stand 02.07.2024)

Für Leistungen ab 01. Juli 2024 (bis 31.12. 2025) gibt es ab sofort für Private € 5.000 Bundesförderung beim Tausch einer mindestens 15 Jahre alten nicht fossilen Heizung. Zum Beispiel: Holz auf Holz, Holz auf Fernwärme, Wärmepumpe auf Wärmepumpe; Nähere Informationen unter www.umweltfoerderung.at oder bei der Lokalen Energieagentur unter 03152 / 8575 500.

Photovoltaik & Stromspeicher	
Land Stmk.: 15% Direktzuschuss über kl. Sanierung möglich PV bis max. 15 kWp	Bund: Bis 35 kWp: Entfall der USt Wenn kein USt-Entfall: € 140-195/kWp; Speicher: € 200/kWh (in Kombi mit Errichtung PV)
Thermische Solaranlage	
Land Stmk.: max. € 300/m ² , mind. 4m ² Bruttokollektorfläche (max. 30%)	Bund: € 2.500 Solarbonus bei Heizungsumstellung möglich (mind. 6 m ²)
Heizungstausch (Umstieg von Öl/Gas/Kohle/Allesbrenner/Strom)	
Land Stmk. („Ökoförderung“): <u>Biomasseheizung (Pellets, Hackgut, Scheitholz, Kombikessel), Grundwasserwärmepumpe:</u> max. € 2.500 (max. 30%) <u>Luftwärmepumpenheizung:</u> max. € 1.000 (max. 30%) <u>Anschluss an Nah-/Fernwärme:</u> max. € 1.500 (max. 30%), gilt auch bei Neubau!	Bund („Raus-aus-Öl und Gas“): <u>Anschluss an Nah-/Fernwärme:</u> max. € 15.000 <u>Pellets, Hackschnitzel:</u> max. € 18.000 <u>Scheitholz:</u> max. € 16.000 <u>Luftwärmepumpe:</u> max. € 16.000 <u>Erdwärmepumpe:</u> max. € 23.000 Je max. 75% der förderfähig. Investitionskosten Bonus für Niedertemperaturverteilung, thermische Solaranlage und Tiefenbohrung möglich
„Saubere Heizen für Alle“	
je nach Einkommenssituation bis zu 100 % Förderung möglich!	
Heizungstausch (Umstieg von erneuerbaren Heizsystemen)	
Land Stmk.: Kleine Sanierung: € 975 – 2.475	Bund: max € 5.000; Solarbonus möglich

Thermische Sanierung	
Land Stmk.: <u>Kleine Sanierung:</u> 15 %iger Direktzuschuss <u>Umfassende energetische Sanierung:</u> 30 %iger Direktzuschuss	Bund: <u>Umfassende Sanierung:</u> max. € 27.000 (max. 50%) <u>Sanierung klimaaktiv:</u> max. 42.000 (max. 50%) <u>Teilsanierung 40%:</u> max. € 18.000 (max. 50%) <u>Einzelbauteilsanierung:</u> max. € 9.000 (max. 50%) 50% Zuschlag möglich
E-Mobilität	
Land Stmk.: Intelligente E-Ladestation (Ladekabel/Wallbox): € 100 – 300* *(max. 30% der Anschaffungskosten)	Bund: <u>E-PKW:</u> € 3.000* <u>E-Leichtfahrzeuge und E-Moped/E-Motorrad:</u> € 600 – € 1.800* <u>Ladestationen / Ladekabel:</u> € 600 – € 1.800 * <u>E-Transporträder / E-Falträder:</u> € 500 – 900* *(max. 50% der Anschaffungskosten)
Kombination von Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen ist möglich!	

Als Einreichstelle und für nähere Informationen steht das Team der Lokalen Energieagentur – LEA GmbH zur Verfügung: Auersbach 130, 8330 Feldbach, Tel. Nr. 03152/8575-500, www.lea.at



Auszeichnung der Rotkreuz Bezirksstelle Radkersburg!

Anlässlich der 77. Generalversammlung des Österreichischen Roten Kreuzes in Wien wurde der Bezirksstelle Radkersburg der DDr. Hans Lauda Preis für das Projekt „**Sehnsuchtsfahrten – Wir erfüllen Herzenswünsche**“ verliehen.



Im Bild: v.l.n.r.:
Präsident LV
Steiermark Siegfried
Schrittwieser,
Bezirksstellenleiter
Dir. Gerhard Götschl,
DGKS Josefine
Fischer,
Dir. Simon Straßgürtl



Anfragen unter 050 1445 28111 (Organisation:
DGKS Josefine Fischer, Dir. Simon Straßgürtl)

Das Projekt:

*Einmal noch das Meer sehen...
Die Hochzeit der Kinder begleiten können...
Ein letztes Mal das Geburtshaus sehen...
Ein letztes Mal einen besonderen Menschen wiedersehen...*

Sie haben einen unerfüllten **Herzenswunsch**? Um einen unbeschwerten Tag genießen zu können, unterstützt das Rote Kreuz Bad Radkersburg schwer erkrankte Personen mit dem „Sehnsuchtsfahrten Mobil“.

Unsere Leistungen werden kostenlos angeboten und finanzieren sich aus Spenden (z.B. Kranz- und Blumenspenden) und Mitgliedsbeiträgen.

*Text und Fotos: Dir. Simon Straßgürtl,
Rotes Kreuz, Bezirksstelle Bad Radkersburg*

Goldenes Ehrenzeichen für Heinrich Kranzelbinder

Römerexperte Heinrich Kranzelbinder erhielt Goldenes Ehrenzeichen des Landes Steiermark

Als Leiter des Römermuseums Ratschendorf (Gemeinde Deutsch Goritz) ist Heinrich Kranzelbinder vielen historisch interessierten Menschen aus der Region ein Begriff. Zuletzt steuerte er mit dem Museum einen Beitrag zur Ausstellung „Wer bist du: Steiermark?“ im Volkskundemuseum in Graz bei. Ein Mühlstein, der einen weiteren Hinweis auf eine römerzeitliche Siedlung in Ratschendorf darstellt, ist nun dort zu bewundern. Kürzlich wurde Kranzelbinder nun mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark geehrt.



V.l.n.r.: LH Christopher Drexler, Heinrich Kranzelbinder, LH-Stv. Anton Lang © Robert Frankl, Bericht: Kleine Zeitung

Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag!



Am 22.05.2024 gratulierte der Vorstand der Gemeinde Deutsch Goritz den Jubilaren recht herzlich und lud zum GH Fauster auf ein paar gemütliche Stunden ein.

Foto: Emmerich Pfeiler



Institut für Familienberatung und Psychotherapie

Das Institut für Familienberatung und Psychotherapie (IFP) befindet sich in 8490 Bad Radkersburg, Halbenrainerstraße 11-13, im Fachmarktzentrum SOS, 1. Stock.

Das professionelle Team aus diplomierten Berater:innen, Therapeut:innen, Mediator:innen und Jurist:innen widmet sich diskret und anonym allen hilfesuchenden Menschen. Gemeinsam entwickeln wir neue Perspektiven und Lösungen für Probleme, Konflikte und Anliegen verschiedenster Art.

Unser Angebot umfasst:

- **Ehe- und Partnerberatung**
- **Familien- und Einzelberatung**
- **Psychotherapie und Mediation**
- **Elternberatung (§95 AußStrG) und Rechtsberatung**

Und NEU:

- **Die Elternberatung im Rahmen des neuen Eltern-Kind-Passes**

"Wenn sich ein Baby ankündigt, tun sich viele Fragen auf." Ein Kind verändert die Welt der werdenden Mütter und Eltern, viele Vereinbarungen und Entscheidungen müssen getroffen werden.

Wir unterstützen und begleiten Sie bei Themen wie:

- **Finanzielle Leistungen rund um die Geburt - Papamonat**
- **Partnerschaftliche Aufteilung der Elternzeit**
- **Karenzmodelle und Elternteilzeit**
- **Wiedereinstieg in den Job**
- **Pensionssplitting**

Herausforderungen im Elternsein meistern: Wie können sich Eltern gut auf die Zeit mit ihrem Baby vorbereiten? Wie können Aufgaben und Verantwortung fair verteilt werden? Wie können Paare aufmerksam kommunizieren und Konflikte zufriedenstellend lösen?

Die Lebenswirklichkeiten von jungen Eltern verändern sich gerade spürbar. Die traditionellen Rollenzuschreibungen sind im Aufbrechen und die persönlichen Vorstellungen zur gemeinsamen Elternschaft wollen gelebt werden.

Mit dem Beratungsangebot möchten wir Eltern unterstützen, die Bedürfnisse der Familie und die beruflichen Ziele in Einklang zu bringen. Unsere Beratungen sind kostenlos, freiwillige Kostenbeiträge werden dankend entgegengenommen. Psychotherapie ist auf Krankenschein möglich.



V.l.n.r.: Leiterin Mag.^a Christiane Spruch-Zarfl, Teamleiter Drs. Tonny Pot und Ehrentraud Pichlbauer



V.l.n.r.: Dietmar Plieschnegger, MSc, Berta Frisch, und Mag. Christian Neuhold



Sandra Breitenhuber

Für Terminvereinbarungen erreichen Sie uns unter der Nummer: **0676/8742-2607**, E-Mail: bad-radkersburg@ifp.at, www.beratung-ifp.at

Bericht und Fotos: Berta Frisch

„Regional“ schenken

Die Gutscheine der Gemeinde Deutsch Goritz

Der Begriff „Regional“ bedeutet: gut, sicher und nachhaltig. Wir sind stolz auf unsere Regionalitäten, auf unsere Nahversorger, auf unsere Betriebe sowie deren Produkte und Dienstleistungen. Regional bedeutet aber auch Wertschöpfung und bringt eine finanzielle Stabilität in der Gemeinde. Betriebe sind das Rückgrat einer Gemeinde.

Sollten Sie nun auf den Geschmack gekommen sein, dann besuchen Sie uns. Die Gutscheine der Gemeinde Deutsch Goritz können Sie im Gemeindeamt erwerben und sind bei allen Betrieben, Gaststätten, Geschäften und Firmen der Gemeinde Deutsch Goritz einlösbar!



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Langsamer fahren im Ortsgebiet – Vorteil oder Notwendigkeit?

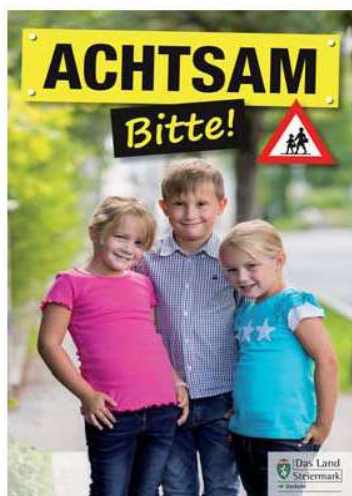
Oft kann es nicht schnell genug gehen!
Wir erleben eine Tendenz im Verkehr, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit ignoriert wird. Die Gründe hierfür sind verschieden. Gerade bei 30km/h-Beschränkungen wird die Wichtigkeit dafür sehr unterschätzt.

Knapp 72 % halten sich nicht an 30km/h-Geschwindigkeitslimits. Dies zeigt sich auch in der Unfallstatistik!

In 2022 ereigneten sich mehr als die Hälfte aller Verkehrsunfälle im Ortsgebiet. Allein in der Steiermark waren dies 3047 Unfälle!

In zwei Drittel der Unfälle ist mindestens ein Pkw beteiligt. Die Anzahl der schwerverletzten Radfahrer:innen hat sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdoppelt. Ebenso steigen wieder die Fußgänger-Unfälle.

Nicht angepasste Geschwindigkeit im Ortsgebiet spielt dabei eine große Rolle!



Langsamer Fahren lohnt sich!

Durch ein geringeres Tempo im Ortsgebiet werden nicht nur Unfälle verhindert, sondern auch die Lebens- und Wohnqualität erhöht.

Die Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen steigt. Das motiviert Bürger und Bürgerinnen mehr Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen.

Gründe gibt es viele, jetzt gilt es, einfach zu handeln!

Wussten Sie schon...

...dass bei einem Zusammenprall mit einem 50km/h fahrenden Pkw der Fußgänger das 5fache Risiko hat getötet werden als bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktion Kindertafeln für Gemeinden zur Sensibilisierung für Geschwindigkeit
 - ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2024
 - ✓ Toter Winkel Schulaktion
- Mehr Information: www.verkehr.steiermark.at



mobiREM – wieder selbstständig im eigenen Zuhause

Nach einem Akutereignis, wie einer Operation, einem Unfall oder einer schweren Infektion ist es notwendig die Beweglichkeit wieder zurückzugewinnen und selbstständig zu werden. Dafür braucht man eine Remobilisationstherapie. Seit Oktober 2023 ermöglicht „mobiREM“, die mobile Remobilisation, genau diese Therapie zu Hause in gewohnter Umgebung. In der Steiermark wird dieses Programm von mehreren Trägern gemeinsam angeboten.

„Der Vorteil der Remobilisation zu Hause ist, dass wir die tatsächlichen Probleme und Herausforderungen der Patienten in ihrer eigenen Umgebung sehen können“, erklärt Dr. Witsch. „Der Alltag wird so zum Übungsfeld. Über mehrere Wochen können wir gezielt trainieren, um die größtmögliche Selbstständigkeit im Alltag wiederherzustellen.“ mobiREM hilft den Patienten, in ihren eigenen vier Wänden zu bleiben und entlastet gleichzeitig die Krankenhäuser.

„Die Patienten erhalten über sechs bis zehn Wochen eine individuell abgestimmte Betreuung und Therapie durch Ärzte, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und bei Bedarf auch Sozialarbeiter“, ergänzt die Koordinatorin Sandra Gangl. Sie koordiniert sämtliche Termine.

Das mobiREM Team Bad Radkersburg ist in den folgenden Gemeinden tätig: Halbenrain, Jagerberg, Kapfenstein, Klösch, Murfeld, Tieschen, Bad Gleichenberg, Bad Radkersburg, Deutsch Goritz, Gnas, Mureck, St. Anna am Aigen, St. Peter am Ottersbach, Straden.

Die Stärke in mobiREM liegt in der multiprofessionellen Zusammenarbeit. Diese ist auch im Projekt spürbar:

Dr. Melanie Witsch, Ärztin: „Ich habe einen gesamtheitlichen Blick auf die Patientinnen. Es steht nicht die Krankheit im Vordergrund, sondern der Blick richtet sich auf Lösungen im häuslichen Umfeld.“

Priska Verdino, Physiotherapeutin: „Für mich ist es schön, die Patient*innen in ihrem eigenen Umfeld zu erleben und dort mit der Therapie ansetzen zu können.“

Wie kann ich mobiREM in Anspruch nehmen?

Die Zuweisung zu mobiREM erfolgt durch niedergelassene Ärzte oder behandelnde Ärzte im Krankenhaus mittels Zuweisungsformular.

QR Code Zuweisungsformular oder via Homepage www.mobirem.at



Die Basisversorgung bleibt weiterhin in der Hand der Hausärzte. Die Pflege im häuslichen Umfeld muss durch mobile Pflege- und Betreuungsdienste oder Angehörige sichergestellt sein.

Was kostet mobiREM?

mobiREM ist für alle Patientinnen mit Krankenversicherung in Österreich und Wohnort in der Steiermark kostenlos. „mobiREM“ wird vom Gesundheitsfonds Steiermark und der Sozialversicherung finanziert.



© KAGes

Derzeit sind sechs mobiREM-Teams in der Steiermark aktiv. 2025 sollen weitere Teams im Osten der Steiermark dazu kommen.

Weitere Informationen zum Projekt unter www.mobirem.at



ING. FLADERER
RAUCHFANGKEHRER e.U.

RAUCHFANGKEHRER-LEHRLINGE GESUCHT

YES, WE KEHR!

*Du bist zuverlässig,
technisch interessiert,
hast Freude am Umgang mit Kunden
& liebst selbständiges Arbeiten?*

**Dann bist du bei
uns genau richtig!**



Was wir bieten :

- Attraktive Arbeitszeit (bis 14 Uhr)
- Arbeitsplatz in der Region
- Gutes Arbeitsklima
- junges & motiviertes Team
- Abwechslungsreiche Arbeit die zum Klimaschutz beiträgt
- Lehre mit Matura möglich

Mach dir selbst ein Bild & melde dich bei uns, um dem Beruf näher zu kommen!



ALLE INFOS

Tel: 0 3472 / 22 54

office@rauchfangkehrer-fladerer.com

<https://www.rauchfangkehrer-fladerer.at>

Karl-Bienenstein-Weg 3
8480 Mureck



75%* FÖRDERUNG!

RAUS AUS ÖL!

& **5-FACH SPAREN** BEI UMSTIEG
AUF LUFT/WASSERWÄRMEPUMPE
UND BIOMASSEHEIZUNG

krobath
Bad Heizung Service



Außengerät

- **GELD SPAREN** DURCH 75%* FÖRDERUNGEN
- **PLATZ SPAREN** durch neuen
SUNEX HYDRA TOWER
- **CO₂ SPAREN**
- **ZEIT SPAREN**
durch schnellere Montage
- **ENERGIE SPAREN**
durch mehr Effizienz

Das NEUE (Heiz)RAUMWUNDER!
SUNEX HYDRA TOWER
Warmwasserspeicher, Pufferspeicher, Umwälzpumpen, Ventile,
Filter und Armaturen
kompakt in einem Gerät verbaut.



Innengerät

Der HYDRA-Tower benötigt nur
knapp über 1m² Heizraumfläche.

Ihr Qualitätspartner

* Bis zu 75% der eingereichten Rechnungen werden durch Bundesförderung gedeckt. Bei Errichtung einer Thermischen Solaranlage € 2.500.- Bundesförderung. Zusätzlich Landes- und Gemeindeförderungen möglich.

informiert Sie über alle
Förderungen
Terminvereinbarungen unter:
www.krobath.at



LIMA – Gedächtnistraining mit Spaß

LIMA
LEBENSQUALITÄT IM ALTER

KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
KA

Herzlich willkommen bei der LIMA Gruppe. LIMA bedeutet **Lebensqualität im Alter** und ist ein **Trainingsprogramm für Menschen ab etwa 60 Jahren**.

Durch unterschiedliche Methoden und Übungen, die in den regelmäßigen Treffen praktiziert werden, wird das **Gedächtnis** trainiert. Aber auch **Bewegungsabläufe** werden in den Gruppentreffen eingebaut, um weiterhin beweglich und entspannt zu bleiben, **Alltagskompetenzen** werden gefördert und aktuelle Informationen vermittelt. Nicht zu vergessen, der **Lebenssinn**, den wir im gemeinsamen Austausch von Biographischen Erzählungen, Spiritualität und in der Lebensfreude immer wieder aufs Neue entdecken.

Wir sind in Deutsch Goritz bereits eine sehr lustige Runde, die schon einige LIMA-Runden absolviert haben und schon mit großer Freude auf die Fortsetzung im Herbst warten.

Wir würden uns freuen, wenn wir noch weitere Senioren und Seniorinnen aus Deutsch Goritz in unserer Runde willkommen heißen dürfen. Einfach zur kostenlosen Schnupperstunde kommen und sich vom Gedächtnistraining mit Spaß selbst überzeugen 😊

LIMA-Referentin Christine Schwarzenberger, leitet bereits seit mehreren Jahren LIMA Gruppen und ist überzeugt, dass LIMA älteren Menschen dabei hilft, sich gesund und geistig fit zu halten und das eigene Älterwerden sinnvoll zu gestalten.



Die Lima-Gruppe Deutsch Goritz

LIMA Gruppe Deutsch Goritz

Kursort: Gemeindesaal Deutsch Goritz,
8483 Deutsch Goritz 16

Kostenlose Schnupperstunde: 13.09. und
08.11.2024

Uhrzeit: immer Freitag 9.00 – 10.30 Uhr

Kosten: 5er Block: € 40 Euro

Kurs 1: 20.09., 27.09., 04.10., 11.10., 18.10.

Kurs 2: 15.11., 22.11., 29.11., 06.12., 13.12.



Bei Interesse bitte um **Anmeldung** beim
Eltern-Kind-Zentrum in Weixelbaum 51
Fr. Bettina Öttl unter 0664 3430440 oder
Mail: ekiz.radersburg@aon.at

♥ Wir freuen uns auf DICH ♥



Ölmühle & Erdbewegung
PUNTIGAM

Kürbiskernöl • Mühlenladen • Lohnpressung
Erdbewegung • Vermietung von Baumaschinen

Franz Puntigam | Salsach 28, A-8483 Deutsch Goritz
03474 8243 • office@franz-puntigam.at
www.franz-puntigam.at



UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal

Start EU Projekt LIFE RESTORE for MDD (Mur-Drau-Donau)

Mit dem UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten für die Teilnahme an und die Umsetzung von großen EU-Projekten. Insofern ist es auch gelungen, dass der UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal Projektpartner im fünfjährigen EU-Projekt LIFE RESTORE for MDD (Mur-Drau-Donau) ist.

Im Zuge dessen wird die Ausbildung „BotschafterIn UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal“ umgesetzt. Ziel der Ausbildung ist es, interessierten Personen Wissen über die Besonderheiten, Chancen und Potentiale des Biosphärenparks zu vermitteln, das Bewusstsein zu schärfen, was es für die Menschen vor Ort bedeutet und welches Privileg es ist, Teil des Biosphärenparks zu sein und was für einen einzigartigen Mehrwert der Biosphärenpark als besonderer Lebensraum bietet.

UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal hat einen Onlineauftritt

Mit der Umsetzung der Website zum UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal wurde ein weiterer Meilenstein im Sinne der Sichtbarkeit erreicht. Die Website ist ab sofort unter www.biosphaerenpark-unteresmurtal.vulkanland.at abrufbar – reinschauen lohnt sich!

Damit wurde eine Plattform zur Wissensvermittlung und als Informationstransfer geschaffen. Ziel der Website ist es einerseits, einen breiten Überblick zu geben und Wissen über den Biosphärenpark zu vermitteln und andererseits aber auch Einblicke in die Handlungsfelder und den damit verbundenen Aktivitäten zu geben.



© RMSO

Veranstaltungen „Klimafitter Auwald im UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal“

Zum Thema „Klimafitter Auwald im UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal“ haben in den Biosphärenparkgemeinden Veranstaltungen stattgefunden, mit dem Ziel das Bewusstsein zu schärfen was einen „klimafitten Auwald“ ausmacht, was es dafür braucht und inwieweit das Thema der Neophyten mit dem Lebensraum in Verbindung steht.

Forstreferent der Landwirtschaftskammer Steiermark und Waldexperte Dipl.-Ing. Josef Krogger erläuterte die Funktionen, sowie den Nutzen und die Potentiale des Auwaldes im ökologischen Sinne. Damit sich der Wald zukünftig gut weiterentwickeln kann, ist dies von „drei wesentlichen Grundprinzipien abhängig, nämlich der Resistenz, der Resilienz, der Anpassungsfähigkeit des Waldes - eine Mischung der Baumarten ist von großer Bedeutung“.



Im Zuge der Veranstaltungen klärte Europa-

schutzgebietsbetreuer Ing. Dr. Andreas Breuss über die Neophyten, sogenannte gebietsfremde Arten bzw. invasive Arten auf und schärfte das Bewusstsein darüber, welche Herausforderungen damit in Zusammenhang stehen und inwieweit sich dies auf die Biodiversität auswirken kann.

Aktuelles aus dem Regionalen Jugendmanagement - Jugendlandkarte



Du möchtest wissen, welche Angebote es in deiner Gemeinde für Jugendliche gibt?

Mit der neuen Jugendlandkarte gibt es nun eine Übersicht darüber, was die Region für die Jugend zu bieten hat.



Egal ob du nach Freizeitangeboten in den Bereichen Natur, Sport, Kultur oder Treffpunkten suchst – hier wirst du fündig. Außerdem findest du in der Kategorie „Rat & Hilfe“ Unterstützungsangebote vor Ort, wenn es dir mal mental nicht gut gehen sollte. Nutze die Jugendlandkarte ganz einfach, indem du www.jugendlandkarte.vulkanland.at eingibst oder folgenden **QR-Code** scannst:

Jede/r kann ganz einfach ein Angebot über „Angebot hinzufügen“ links unten in der Jugendlandkarte einfügen. Solltest du also ein Angebot für Jugendliche in deiner Gemeinde kennen, das auf keinen Fall fehlen darf, kannst du es gerne selbst eintragen!

Aktuelles zu Bildung / Beruf / Orientierung

Cool bleiben, wenn es heiß hergeht – Mentale Gesundheit geht uns alle an.

Das jährliche Symposium im Rahmen des *Regionalen Bildungs- und Entwicklungsplans* stellte heuer das Thema **Mental Health – psychische Gesundheit** in den Mittelpunkt. Die gemeinsame Veranstaltung von Regionalmanagement und Bildungsregion lockt jedes Jahr Interessierte aus Schule, Wirtschaft, soziale Arbeit, Jugendarbeit und Regionalentwicklung in das Trauteum und lädt zum Austausch ein, um das Bildungsangebot in der Region bestmöglich an die Bedarfe der Südoststeirerinnen und Südoststeirer anzupassen.

Unter dem Motto „**Cool bleiben, wenn es heiß hergeht**“ konnten sich die mehr als 100 Teilnehmer:innen zu ersten Ergebnissen aus der regionsweiten Jugendstudie zur psychischen Gesundheit informieren. Das Regionale Jugendmanagement setzt diese noch bis zum Sommer in Kooperation mit der FH JOANNEUM Bad Gleichenberg um. Auf die spannenden Zahlen folgte ein Impuls von Mag. Erich Sammer, der mit seiner umfangreichen pädagogischen Erfahrung Strategien für den Alltag in Familie und Beruf präsentierte.

Die freigegebenen Inhalte der Veranstaltung können hier nachgesehen werden: www.youtube.com/@vulkanland

Mehr Infos zum Regionalen Bildungs- und Entwicklungsplan gibt es unter www.vulkanland.at



(c) Herwig Brucker

Job mit Sinn: START des berufsbegleitenden Kollegs der BAfEP Mureck

Mit Schwung und Elan in einen neuen Beruf starten, der Sinn und Freude macht!

Bilden, betreuen, begleiten und leiten Sie eine Gruppe von Kindern zwischen 0-3 und/oder 3-6 Jahren, werden Sie Elementarpädagogin/Elementarpädagoge.

Elementare Bildungseinrichtungen brauchen qualifizierte, kompetente, kreative und verantwortungsvolle Menschen! Werden Sie Teil der Erinnerungen von Kindern – gestalten sie aktiv die Gesellschaft mit.

Infos unter www.bafep-mureck.at Telefon: 05 0248 081 100

Eignungsprüfung 1. Juli 2024

START des berufsbegleitenden Kollegs der BAfEP Mureck: September 2024

Gestalte deine Zukunft: Messe für Bildung & Beruf in Feldbach und Bad Radkersburg

Der Oktober steht ganz im Zeichen der Berufsorientierung. Wir laden herzlich zur Messe für **Jugendliche der 7. bis 9. Schulstufen, deren Eltern, Pädagog:innen und interessierte Erwachsene sowie (angehende) Maturant:innen** ein. Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich über das südoststeirische Ausbildungsangebot rund um Lehre und Schule!

Alle Infos unter: www.bbo-messe.vulkanland.at



Das steirische Vulkanland setzt einen entscheidenden Schritt in der Förderung technischer und handwerklicher Fähigkeiten von Kindern. Mit dem Projekt "Technik für Kinder" wird eine Initiative gestartet, die das erste Technikhaus für Kinder in Österreich im Vulkanland etabliert.

Die Anfänge und die Idee

Die Wurzeln des Projekts reichen bis ins Jahr 2023 zurück, als der Cluster für Technologie und Handwerk des Steirischen Vulkanlands auf den Verein "Technik für Kinder" in Deggendorf/Deutschland stieß. Inspiriert von dessen Arbeit in Deggendorf wurde beschlossen, das Projekt "Technik für Kinder" auch im Vulkanland im Jahr 2024 zu starten.

Vom Plan zur Realität

Seit Herbst 2023 werden intensive Vorbereitungen getroffen, darunter die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten in Feldbach, die Budgetierung, rechtliche Klärungen sowie die Planung des Umbaus. Im Februar 2024 wurden wichtige Meilensteine erreicht, darunter die Genehmigung der Statuten des Vereins und die Festlegung des Vorstands. HaupttreiberInnen des Projekts, die auch dem Vorstand angehören, sind vor allem Silvia Reindl von WIET | Windisch Elektro Technik GmbH, KGT-Geschäftsführer Josef Dietl, Franz Gross vom Tischlerbetrieb Gross, Florian Lugitsch junior und senior von E-Lugitsch, Caroline Puchleitner-Tuma von Puchleitner Bau, Philipp Angerer von KPMG. Für die Leitung des Technikhauses konnten die Fehringerin Daniela Wolf und Feldbacherin Magdalena Puchleitner als Führungsteam gewonnen werden.

Die Zukunft in Sicht

Die kommenden Monate versprechen spannende Entwicklungen, darunter der Umbau der Immobilie in Feldbach, die Akquise von Mitgliedsbetrieben und SponsorInnen sowie die Werbung für Kinder und Jugendliche. Zudem werden Menschen mit technischem und handwerklichem Geschick aufgerufen, sich als MentorInnen zu engagieren. Die offizielle Eröffnung der Werkstatt ist für Oktober bzw. November 2024 geplant.

Die Vision hinter dem Projekt

"Technik für Kinder" setzt einen wichtigen Meilenstein in Österreich, indem es bereits in jungen Jahren die Begeisterung für Technik und Handwerk weckt.

Besonders im Vulkanland, bekannt für seine Fachkräfte im Handwerk, ist dies von großer Bedeutung. Das Ziel ist es, mit unserem Technikhaus einen inspirierenden Ort zu schaffen, an dem Kinder handwerkliche Fähigkeiten erlernen, den Umgang mit Werkzeugen und Materialien entdecken und ihre motorischen Fertigkeiten verbessern können. Dadurch machen wir Technik und Handwerk für alle zugänglich und bringen ein leicht zugängliches Angebot auch in ländliche Regionen, damit jedes Kind in Österreich die Möglichkeit hat, sich kreativ und praktisch zu entfalten.

Ein Aufruf zur Unterstützung

Das Projekt "Technik für Kinder" im Vulkanland ruft Unternehmen, Organisationen und Privatpersonen zur Unterstützung auf. Durch Mitgliedschaften, Förderungen und Sponsoring kann dieses wichtige Vorhaben langfristig finanziert werden. Auch Sachspenden sind willkommen.

Ein Aufruf an SeniorInnen sich als MentorInnen zu engagieren

Außerdem laden wir SeniorInnen und Senioren herzlich ein, gegen Entgelt Teil dieses wegweisenden Projekts zu werden und gemeinsam das Vulkanland zu einem Leuchtturm für handwerkliche und technische Bildung zu machen. Wir suchen engagierte Personen, die ein oder mehrere Tage pro Woche für etwa drei Stunden am Nachmittag bereit sind, Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren zu unterstützen. Es geht darum, die jungen TeilnehmerInnen und Teilnehmer gezielt zu fördern, damit sie ihre eigenen technischen und handwerklichen Projekte realisieren können.



Franz-Josef-Straße 8 | 8330 Feldbach
 T +43 664 88 65 65 22
 E magdalena@technikfuerkinder.at
 W www.technikfuerkinder.at

Bericht: Magdalena Puchleitner, BA, Projektkoordination





Newsletter

Psychosoziale Dienste Juli 2024



Psychosoziale Beratungsstelle für Erwachsene, Suchtberatungsstelle § 15 SMG und Mobile Sozialpsychiatrische Betreuung in Radkersburg und Mureck siedelt mit 17.7.2024

Da die psychosoziale Beratungsstelle in Bad Radkersburg leider geschlossen werden muss und die psychosoziale Beratungsstelle in Mureck neue Räumlichkeiten benötigt, dürfen wir mit 17.7.2024 in das Fachärzte- und Gesundheitszentrum Mureck übersiedeln. In den neuen Räumlichkeiten sind nun die psychosoziale Beratungsstelle für Erwachsene, die Suchtberatungsstelle nach § 15 SMG sowie die Mobile Sozialpsychiatrische Betreuung (kurz MSB) untergebracht.

Kontaktadresse und Erreichbarkeiten der Einrichtungen:

Psychosoziale Beratungsstelle für Erwachsene und Suchtberatungsstelle Mureck

Griesplatz 1, 8480 Mureck

03472 / 40485 4280

journaldienst.so@hilfswerk-steiermark.at

Öffnungszeiten psychosoziale Beratungsstelle Erwachsene:

Montag: 10:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Facharzttermine und Psychotherapie nach Vereinbarung

Rechtsberatung: jeden 1. Montag im Monat von 14:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

<https://www.hilfswerk.at/steiermark/psychosoziale-dienste/psychosoziale-beratung/psychosoziale-beratungsstellen/>

Suchtberatungsstelle § 15 SMG

Dienstag 16:00 – 19:00 Uhr

<https://www.hilfswerk.at/steiermark/psychosoziale-dienste/psychosoziale-beratung/suchtberatungsstelle/>

Mobile Sozialpsychiatrische Betreuung Mureck

Griesplatz 1, 8480 Mureck

03472 / 40485 4280

<https://www.hilfswerk.at/steiermark/psychosoziale-dienste/mobile-sozialpsychiatrische-betreuung-msb/mobile-sozialpsychiatrische-betreuung/>

Weiters können Sie alle o.a. Einrichtungen unter dem **PSD-Journaldienst Südoststeiermark** unter **03152 / 5887** täglich von 09:00 – 16:00 Uhr erreichen.

Mit kompetentem Fachwissen sind wir weiterhin in der Region tätig:



Das Team der psychosozialen Beratungsstelle Erwachsene/ Suchtberatungsstelle.



Das Team der Mobilien Sozialpsychiatrischen Betreuung.

Bericht und Fotos: Rebecca Gsell



Aktuelles aus der Klima- und Energiemodellregion Gnas - St. Peter - Deutsch Goritz



E-Mobilitätsoffensive 2024 – Förderungen für Private und Betriebe!

Ob intelligente Ladekabel, Wallbox oder Standsäule, ob betriebliche E-Nutzfahrzeuge, Elektro-Leichtfahrzeuge inkl. Zweiräder (exkl. E-Bikes!) oder E-PKW – die Fördertöpfe für die private sowie die betriebliche Förderschienen sind noch voll! Nach der Registrierung haben Sie 36 Wochen Zeit, um das Projekt umzusetzen und den Antrag für ihr E-Mobilitäts-Projekt zu stellen.

Bitte zu beachten: Zum Zeitpunkt der Antragstellung darf die Rechnung nicht älter als 9 Monate sein. Auch öffentliche Gebietskörperschaften, Vereine und konfessionelle Einrichtungen sind antragsberechtigt. Voraussetzung für alle: Sie müssen zum Laden ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energieträgern beziehen („Ökostrom“).

Genaue Informationen und Antragsmöglichkeit finden Sie auf www.umweltfoerderung.at unter „Privatpersonen“ bzw. „Betriebe“ unter dem Punkt „Fahrzeuge & Ladeinfrastruktur“.

Alltagsradler vor den Vorhang: Michael Pfatschbacher

Ein Interview der KEM Gnas - St. Peter a. O. - Deutsch Goritz



Ob Ende Juni oder Ende Jänner - Michael Pfatschbacher sitzt am Rad. Vier Tage die Woche pendelt der Ratschendorfer mit dem „guten“ Rad zum Gosdorfer

Bahnhof, das sind drei Kilometer. Von dort geht es mit dem Zug entspannt nach Graz Puntigam, und dann mit dem „nicht so guten“ Rad, das in der Stadt am Bahnhof wartet, weiter ins Büro.

Bis zur Arbeitsstelle sind es nur noch zwei Kilometer. „An einem Arbeitstag komme ich auf rund zehn Kilometer Radstrecke.

Eigentlich bin ich fast täglich mit dem Rad unterwegs“, sagt der technische Angestellte, der in Graz in einem Büro für Hydrogeologie arbeitet. „Kleine Einkäufe erledige ich mit dem Rad. Ich schaue, dass ich das Rad so viel wie möglich nutze. Es ist einfach mein Ausgleich zum Büroalltag. So komme ich zu meiner täglichen Bewegung.“ Und die hält ja bekanntlich gesund.

Apropos gesund – gute 15 Jahre möchte der heuer 50-Jährige noch mit dem aus eigener Kraft angetriebenen Fahrrad fahren, bevor er auf ein E-Bike umzustellen gedenkt. „E-Bikes sind eine gute Erfindung, keine Frage. Viel mehr Menschen fahren dadurch mit dem Rad! Aber solange ich kann, möchte ich noch mit meinem Rennrad oder Mountainbike unterwegs sein.“

Schon in der Schulzeit, als Herr Pfatschbacher noch in der Obersteiermark wohnte, fuhr er viel mit dem Rad. Ganz nach dem Motto „Sie machen uns doch alles nach“ fährt auch die elfjährige Tochter regelmäßig mit dem Rad zur Schule. Die Jüngere geht noch zu Fuß, bis sie den Fahrradführerschein hat. Bewegung scheint Familienkultur zu sein. So kommt der vierköpfige Haushalt mit nur einem Auto aus. Das ist für ländliche Verhältnisse schon herausragend.

„Ich finde, dass man nicht immer ein Auto benutzen muss. Vor allem auf kurzen Strecken macht es oft nicht einmal zeitlich einen großen Unterschied, ob man mit dem Rad oder mit dem Auto fährt. Aber im Gegensatz zum Autofahren entspannt das Radfahren, man hat Bewegung gemacht und gleichzeitig auch Treibstoff gespart“, meint Pfatschbacher. „Ich bin lange nach Graz gependelt, aber als der Verkehr zwischen Leibnitz und Graz immer mehr wurde und ich montags oft im Stau stand, bin ich auf öffentliche Verkehrsmittel umgestiegen. Der Zeitaufwand ist nun zwar höher, aber es ist viel bequemer!“

Nur Starkregen und tiefer Schnee halten ihn vom Alltagsradeln ab. „Naja, aber bei minus 25 Grad fahr ich dann auch nicht mehr“, scherzt er. Zu Studienzeiten war das Rad neben Transportmittel auch noch Sportgerät. Die regelmäßigen langen Radausfahrten in Graz haben sich mittlerweile aber auch der Lebenssituation angepasst:



Nun gibt es gemütliche Familienausfahrten zum nächsten guten Eissalon. Alles ändert sich und bleibt immer wieder aufs Neue schön und spannend. Und zum Glück ist jetzt ´mal Sommer. Vielleicht bewältigen auch Sie die nächste Fahrt ans Wasser oder zum Eisessen ja mit dem Fahrrad oder E-Bike! Wir wünschen einen guten Ferienstart!

E-Bike Fahrtechniktraining in Gnas ...und am 20.09.2024 in Deutsch Goritz!

Ende Juni fand in Gnas beim Rüsthaus das E-Bike Fahrtechniktraining mit Johannes Scheicher von Radsport Scheicher statt. Vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen waren wir eine bunt gemischte Truppe mit acht Teilnehmer:innen. In entspannter Atmosphäre konnten wir uns ausprobieren und alle Fragen wurden kompetent beantwortet.

Im Anschluss an das Training entflohen wir der drückenden Hitze mit einer spannenden Ausfahrt entlang der Gleichenberger-Bahn / Weg 787, wo uns die Wälder ein kühles Aufatmen schenkten. Zum gemütlichen Abschluss kehrten wir auf ein Getränk ein. Super war's!

Was haben wir gelernt? Drei einfache Übungen stärken das Gleichgewichtsgefühl und damit die Sicherheit am Fahrrad. Das Gute ist: Balance-Fahrt, Zielbremsung und Slalomfahrt lassen sich einfach und fast überall üben!

HERBSTLICHER TIPP: am 20.09.2024 findet in Deutsch Goritz wieder ein E-Bike-Fahrtechniktraining mit Johannes statt! Weitere Infos zeitnah auf den Gemeinde-Apps und den Kanälen der Klima- und Energiemodellregion. Bei Interesse gleich anmelden bei Isabella unter schaberl@lea.at



Radsternfahrt 2024!

Die erste Radsternfahrt der Klima- und Energiemodellregion war ein Erfolg! Dreiunddreißig fahrradfreundliche Menschen reisten trotz der Hitze am 29. Juni mit dem E-Bike zum Schloss Poppendorf in Gnas. Einige davon, unter anderem BGM Reinhold Ebner, ließen es sich nicht nehmen „selbst der Motor zu sein“ und kamen mit dem Fahrrad.

Hut - oder Helm - ab! Die Gruppe aus Deutsch Goritz war klein, aber fein- und das Ehepaar Konrad aus Oberrakitsch gewann mit der längsten Anreise von 24,5 Kilometern. Die größte Gruppe stellte St. Peter mit dreizehn sportlichen Menschen, die eine feine Radtour von 24 Kilometern gemeistert haben.

Drei Kinder waren auch dabei und alle genossen die Erfrischung in historischer Kulisse. Im Anschluss gab es eine Schlossführung durch Renate Böhm (Fam. Lisafeld), die in diesem Schloss aufwuchs und uns mit so mancher Geschichte zum Staunen und Schmunzeln brachte. Danke an alle, die dabei waren! Es war uns eine große Freude. Auf ein nächstes Mal!



Wo steht unsere Region in punkto Klimaschutz und Energiewende?

Die Klima- und Energiemodellregion befindet sich am Ende der aktuellen Durchführungsphase. Das ist der Zeitpunkt, an dem ein sogenanntes Regions-Audit gemacht wird.

Hierzu trafen sich am 05. Juni 2024 die Bürgermeister der Modellregionsgemeinden Herr BGM Gerhard Meixner und Herr BGM Reinhold Ebner, bzw. für Deutsch Goritz Herr Vize-BGM Gerhard Kaufmann mit dem Modellregionsmanagement Anna Kranz und Isabella Schaberl, sowie Julia Netzer von der Energieagentur Steiermark und dem externen Auditor Andreas Bertel aus Vorarlberg.

Gemeinsam blickte man auf die bisherigen Aktivitäten zurück und besprach Ideen und Potenziale für zukünftige Umsetzungen. BGM Gerhard Meixner und Schulwart Alois Hofer führten im Anschluss durch die sanierte Mittelschule.

Als weiteres Vorzeigeprojekt wurde der angrenzende „Naturlernpark“ der MS Gnas besichtigt, in dem man bald auch auf Tafeln mehr über das Leben in Insektenhotels, den Wert der Streuobstwiesen, das Leben der Bienen und den (Arten-)Reichtum unserer spätgemähten Wiesen lernen kann.



**Reparieren statt wegwerfen!
Der Reparaturbonus hilft.**

Ressourcen sparen und Lieblingsstücke behalten oder der geplanten Obsoleszenz ein Schnäppchen schlagen. Dafür gibt es bis zu max. 200€ pro Gerät! Von der Bohrmaschine über E-Bike, Geschirrspüler, Holzspalter, Hörgerät, Nähmaschine, Pflegebett bis zum Winkelschleifer - von der Dampfbügelstation bis zur Wetterstation; die Liste der förderbaren Geräte ist lang! Haben Sie vielleicht ein (Lieblings-) Gerät zuhause, das Sie schon lange reparieren lassen wollten?

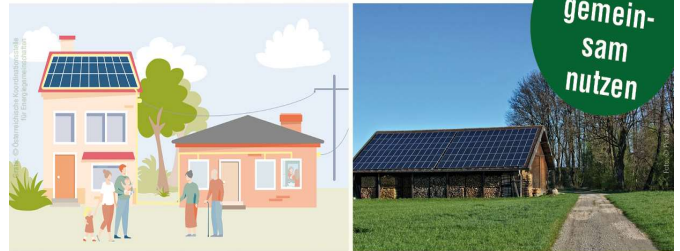
Wie funktioniert er? Sie erstellen IM VORHINEIN online einen Bon. Dieser ist innerhalb von drei Wochen bei einem der Partnerbetriebe einlösbar. Es gibt online eine Liste der Partnerbetriebe. Vielleicht machen Sie den Betrieb Ihrer Wahl auch auf das Programm aufmerksam, falls er noch nicht dabei ist? Mehr dazu bzw. Bon-Erstellung unter www.reparaturbonus.at

Bericht und Fotos: Isabella Schaberl, LEA

Eine Veranstaltung der Klima- und Energiemodellregion
Gnas – St. Peter – Deutsch Goritz

**Energiegemeinschaften
Infoabend**

Strom
gemein-
sam
nutzen



Mi, 4. September 2024

19:00 Uhr, Gasthaus Bader, Deutsch Goritz

Niedrige Einspeisetarife, der Wunsch die produzierte Energie mit den Nachbarn zu teilen oder keine Möglichkeit für eine eigene PV-Anlage? Im Rahmen einer Energiegemeinschaft teilt man den Überschussstrom einer oder mehrerer Erzeugungsanlagen unter den Teilnehmer:innen.

Über Voraussetzungen und Rahmenbedingungen klärt Sie DI (FH) Anna Kranz, unsere Expertin für Energiegemeinschaften, in einem kurzen Vortrag über das hochaktuelle Thema auf. Danach ist genügend Zeit für Fragen und Diskussion.

Teilnahme kostenlos; Anmeldung nicht erforderlich

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Isabella Schaberl unter 03152 8575-502 oder schaberl@lea.at



**Wanderausstellung „Haus und Hof im Steirischen Vulkanland“
von Prof. Johann Schleich**



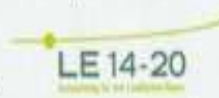
Am **18.10.2024** wird die Wanderausstellung von Prof. Johann Schleich in Deutsch Goritz eröffnet. Zwei Wochen lang werden Bilder bzw. Fotografien über „bäuerliche Bauten“ der letzten Jahrzehnte beim Gemeindezentrum ausgestellt.

Die alten Architekturformen, die teilweise bis in die heutigen Tage erhalten geblieben sind, sind bedeutende Zeugnisse unseres materiellen Kulturerbes. Mit dieser Ausstellung wird versucht, Einblick in die existenzsichernde Funktionalität der Wohn- und Wirtschaftsbauten zu geben.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Europäische
Kontrollbehörde für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
für Innovation, Jugend &
die ländlichen Regionen





Aktion

Landhausdiele Esche	ab € 49,90/m²
Vinyl Click	ab € 24,95/m²
Laminat	ab € 7,90/m²

Lagerware!

Solange der Vorrat reicht!



Markus **patzelt** Böden
Wände
Decken

Weixelbaum 93 | A-8483 Deutsch Goritz

Tel: 03475 202 32 | markus@patzelt-boden.at | www.patzelt-boden.at

Wir sind Ihr Fachbetrieb für Trockenbau & Bodenlegen

Trockenbau

- Dachausbau
- Deckensysteme
- Trennwände
- Abgehängte Decken
- Wärmedämmung
- Verspachtelung
- Gipskarton-Fertigteile

Bodenlegen

- Verlegung von Parkettböden
- Massivholzböden
- Vinyl-/Designböden
- Teppich
- Laminatböden
- Kork
- Parkettsanierung



Hirsch – Forellen – Schmaus



„Kirchenwirt“

**Fam. Fauster
Helfbrunn**

Samstag, 26. Oktober 2024 11:00 – 19:00 Uhr
Sonntag, 27. Oktober 2024 11:00 – 15:00 Uhr

Freitag, 1. November 2024 11:00 – 17:00 Uhr
Samstag, 2. November 2024 11:00 – 19:00 Uhr
Sonntag, 3. November 2024 11:00 – 15:00 Uhr

Samstag, 9. November 2024 11:00 – 19:00 Uhr
Sonntag, 10. November 2024 11:00 – 15:00 Uhr

Bitte um Reservierung! Tel.: 03474 / 8335 mobil.: 0664 / 4107256





Die Beseitigungspflicht von Ästen entlang von Straßen und ihre Relevanz für die Gemeinden

Die Beseitigung von Ästen, Sträuchern und Bäumen entlang der Straße ist – vor allem in den Sommermonaten – ein häufig diskutiertes Thema in den Gemeinden, da überragende Ast-Teile oftmals in den Lichtraum von Gemeindestraßen ragen. In diesem Zusammenhang spielt insbesondere die Straßenverkehrsordnung (StVO) eine große Rolle.



Symbolfoto: Pixabay

Im Hinblick auf Bäume und Einfriedungen neben der Straße ist § 91 (1) StVO relevant, der Folgendes besagt:

„Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.“

Gemäß der geltenden Straßenverkehrsordnung ist es somit die Pflicht aller Grundstückseigentümer, sicherzustellen, dass keine Gefahr durch überragende Äste entsteht.

Diese Regelung dient dem Schutz der Verkehrsteilnehmer vor Unfällen und Schäden an Fahrzeugen und soll eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit durch den Mangel an freier Sicht verhindern. Gemäß der Straßenverkehrsordnung liegt eine wesentliche Beeinträchtigung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs insbesondere dann vor,

wenn die Straßenbeleuchtung und die Straßen- oder Hausbezeichnungstafeln (beispielsweise durch überhängende Bäume, Sträucher oder Äste) verdeckt werden. Überdies, wenn sich die Gegenstände im Luftraum oberhalb der Straße nicht mindestens 2,20 m über dem Gehsteig oder 4,50 m über der Fahrbahn befinden.

Insbesondere sollte daher das Lichtraumprofil entlang der Straßen frei von Hindernissen sein. Auch Gegenstände (wie auskragende Äste oder überhängende Hecken), die seitlich der Fahrbahn den Fußgängerverkehr auf Gehsteigen oder Straßenbanketten behindern, und nicht mindestens 60 cm von der Fahrbahn entfernt sind, können für Verkehrsteilnehmer eine mögliche Gefahrenquelle darstellen und sollten daher entfernt werden.

Regelmäßige Pflege und Kontrolle erforderlich

Die Einhaltung der StVO erfordert die regelmäßige Pflege und Kontrolle des Bereiches entlang der Straßen durch die steirischen Gemeindebürger.

Ein Überhang von Ästen kann nicht nur Sichtbehinderungen verursachen, sondern auch zu Kollisionen mit Fahrzeugen führen, was insbesondere bei größeren Fahrzeugen wie kommunalen Bussen, Müllautos oder Winterdiensten problematisch sein kann. Überdies wird dadurch verhindert, dass Grundeigentümer bei allfälligen Beschädigungen an Fahrzeugen verantwortlich gemacht werden können.

Mitwirkung aller Bürgerinnen und Bürger ist erforderlich

Es ist wichtig, dass alle Bürgerinnen und Bürger ihren Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten, indem sie ihrer Beseitigungspflicht von Ästen entlang der Straßen nachkommen. Dies trägt zu einer gefahrlosen Benützung der Gemeindestraßen, Wege und Gehsteige bei und ist in unser aller Interesse.



ANDOR ZAMBO

Ihr Hufschmied

„Was der Mensch vom Pferd lernt, ist wertvoller als das, was der Mensch dem Pferd je beibringen könnte“

- Andor Zambo Hufschmied
- AT - 8493 Klöch 63
- Telefon: +36 30 547 9664
- Mail: hufschmied.andor@gmail.com



Mein Großvater (im Bild 5. von links) war Hufschmied aus Leidenschaft, was mich schon als Kind faszinierte. Diese Leidenschaft wurde für mich zur Berufung und ließ mich zum Hufschmied werden. Pferde sind mein Herz und meine Seele. Deshalb übe ich meine Arbeit mit sehr viel Hingabe aus. Die Hufpflege, die Hornkorrektur und der Hufbeschlag sind ein wesentlicher Bestandteil gesunder Pferdehaltung, und ich trage das Meine dazu bei. Ich freue mich auf Ihren Auftrag!
Ihr Hufschmied Andor Zambo, Mitglied der Wirtschaftskammer Steiermark

8160 Weiz, Marburgerstraße 104, 8200 Gleisdorf, Bürgergasse 12
8330 Feldbach, Schillerstr. 2, 8430 Leibnitz, Karl-Morre-Gasse 15



NEU HOLD IMMOBILIEN



Günter Konrad
Immobilienmakler

0664 / 84 94 519



Alle unsere **OBJEKTE** finden Sie unter:

www.neuimmo.com

Eltern-Kind-Zentrum

Wir sind ein Platz für Familien.




Statement von Landesrätin Simone Schmiedtbauer zu den steirischen „ZWEI & MEHR-Eltern-Kind-Zentren“

„Kinder betrachten die Welt mit einem neugierigen und unbefangenen Blick – stets auf der Suche nach neuen Erfahrungen und Erlebnissen. Wir alle wissen aber, dass Kinder Begleitung, Ermutigung und Unterstützung brauchen – in der Familie und darüber hinaus.“

Die steirischen „ZWEI & MEHR-Eltern-Kind-Zentren“ sind unverzichtbare Einrichtungen, die die Familien in unserem Land mit Rat und Tat auf Augenhöhe unterstützen. Sie sind qualitätsgesicherte Anlaufstellen für werdende Eltern, Eltern und ihre Kinder sowie Bezugspersonen, ermöglichen einen unkomplizierten Austausch mit anderen Familien und sind wichtige Informationsdrehscheiben für weitere Angebote in ihrer jeweiligen Region – von Elternbildungsangeboten über Spielgruppen oder (Groß-)Eltern-Kind-Treffen. Das steigert die Lebensqualität von Eltern, Bezugspersonen und Kindern, fördert ihre Gesundheit, öffnet Perspektiven und ermöglicht das gegenseitige Lernen.

Als zuständige Landesrätin, aber auch als Mutter zweier Töchter weiß ich, wie wichtig die Arbeit der „ZWEI & MEHR-Eltern-Kind-Zentren“ in allen Teilen der Steiermark ist. Ich danke allen, die daran mitwirken, unseren Kindern ein Umfeld zu schaffen, in dem sie sich entwickeln und entfalten können!“

Bei uns findet Ihr viele Veranstaltungen für Groß und Klein und Jung und Alt 

„Spatzennest“- Muttertagsfeier“



„Wöchentliches Babycafe“



„Großeltern-Enkelkinder Frühstück“



„Minibunnies“ – Englischgruppe“



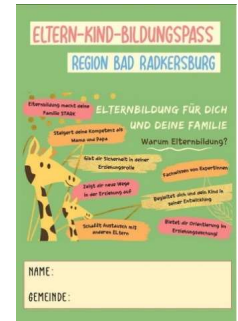


Dritte Neuauflage des Eltern-Kind-Bildungspasses der Region Bad Radkersburg

Bereits im Jänner 2009 wurde die 1. Auflage des Bildungspasses vom EKIZ erarbeitet und an die Eltern verteilt. Im April d. J. wurde nun die dritte Neuauflage gedruckt. Der Bildungspass wird an alle Gemeinden der Region verteilt. Diese können ihn in weiterer Folge an die Eltern weitergeben, etwa bei der Geburt eines Babys. Die Eltern erhalten den Bildungspass natürlich auch direkt im Eltern-Kind-Zentrum.

Elternbildung ist besonders in Zeiten großer gesellschaftlicher Veränderungen noch mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Es ist besonders wichtig die Wertschätzung der Elternarbeit zu erhöhen, sowie Motivation und Anregung zu schaffen, die eigene Elternkompetenz zu stärken. Mit dem Besuch von Elternbildungsveranstaltungen haben Eltern die Möglichkeit, Fachwissen zu speziellen Themen rund um das Thema Familie zu erwerben und auch praktische Anregungen für den Erziehungsalltag mitzunehmen.

Im Bildungspass werden alle Elternbildungsveranstaltungen, die von den Eltern besucht werden, eingetragen. Bei zehn besuchten Veranstaltungen erhalten die Eltern einen Bonus in Form von Gutscheinen im Wert von 50 Euro und Gratiseintritte in die **Parktherme Bad Radkersburg**. Die Gutscheine können für alle Kursangebote des Eltern-Kind-Zentrums eingelöst werden.



Veranstaltungsinformation:

„Aufbauende Beckenbodengymnastik – für Frauen aller Altersgruppen“

Mit gezielten Übungen und Informationen für den Alltag werden der Beckenboden sowie Rücken- und Bauchmuskulatur gestärkt. In diesem Kurs gehen wir auf ihre Fragen ein und erlernen gemeinsam Übungen, die sie regelmäßig anwenden und in ihren Alltag einbauen können. Es werden auch Elemente aus TCM und Yoga sowie eine Unterstützung mit Klängen in den Kursablauf eingebaut.

Mitzubringen: Warme Socken, Gymnastikmatte wenn vorhanden, Handtuch

Leitung: Anita Müller, Bsc Physiotherapeutin

Kosten: 66 Euro für 6 Einheiten

Ort: Eltern-Kind-Zentrum in Weixelbaum

Termin: Mittwoch ab 9. Oktober, 17.00 – 18.00 Uhr, 6 Einheiten

„Es braucht ein ganzes Dorf um ein Kind zu erziehen.“
(afrikanisches Sprichwort)

Gerne sind wir ein Teil Deines Dorfes und begleiten Dich und Deine Familie.

Komm vorbei und lerne uns kennen.

Wir freuen uns auf DICH!

[Unsere gesamtes Kursangebot finden Sie auf unserer Homepage.🌐](#)

www.ekiz-radkersburg-elterntreff.at



Weixelbaum 51, 8483 Deutsch Goritz
Tel. 0664 3430440, ekiz.radkersburg@aon.at
www.ekiz-radkersburg-elterntreff.at

„Zusammen ist man weniger allein“



BORG Bad Radkersburg

Rückblick auf ein erfolgreiches Schuljahr

Zahlreiche Auszeichnungen, sportliche Glanzleistungen oder auch ein neuer Schulfolder: Das BORG Bad Radkersburg kann auf ein ereignisreiches Schuljahr zurückblicken. Es war geprägt von innovativen Projekten, beliebten Veranstaltungen und spannenden Menschen.

Im vergangenen Herbst reüssierte eine Schülerin bei der internationalen Physikolympiade, das BORG wurde mit dem Jugendinnovationspreis ausgezeichnet und beim Sportfest konnten zahlreiche Schülerinnen und Schüler ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Der Februar stand dann ganz im Zeichen des jährlichen Benefizkonzerts, organisiert von Prof. Anton Pieberl. Dabei kamen 2.440 Euro an Spenden für Friends of Salvatorians zusammen – eine Organisation, die sich für den Ausbau der Schulbildung in Asien einsetzt.

Und auch im Frühjahr durften sich die BORG-Schüler*innen über ein buntes Schulleben freuen. Im Rahmen von Erasmus+ fand wieder ein Schüler*innenaustausch statt. Im März waren eine Woche lang Oberstufenschüler*innen aus der Nähe von Modena zu Gast. Im Fokus stand das Thema Wasser im Kontext von Raumplanung und Klimawandel. Im April reisten dann die Schüler*innen der 6. Klassen (Sprachenzweig) eine Woche nach Italien.

Im April war ORF-Korrespondent Christian Wehrschütz im Haus. Der 62-jährige Steirer sprach über sein 2022 erschienenes Buch „Mein Journalistenleben zwischen Darth Vader und Jungfrau Maria“ und berichtete von seinem spannenden Alltag als Kriegsreporter.



Christian Wehrschütz im Gespräch mit einer Schülerin

Sieg bei Modellierwettbewerb und Erfolge bei Leichtathletik-Meisterschaften



dreidimensional modelliert hat.

Inhaltlichen Tiefgang bewies außerdem **Ajda Vogrincic**. Sie erreichte den Landessieg und beim österreichweiten Modellierwettbewerb den hervorragenden 3. Platz. Besonders beeindruckend waren die Details, die sie einzeln mit AutoCAD am Computer

Der Mai brachte weitere Erfolge sportlicher Natur: So sprangen BORG-Schüler*innen bei den steirischen Leichtathletik-Landesmeisterschaften für Oberstufen hoch hinaus. Die Burschen- und Mädchengruppe wurde in der Mannschaftswertung jeweils Zweiter – in der Einzelwertung erreichte Lea Fink (5B) unter den Mädchen aller Schulen den zweiten Rang und Johannes Wagner (6C) krönte sich gesamt sogar mit dem sensationellen ersten Platz.



Erfolg bei den steirischen Leichtathletik-Meisterschaften

Neuer Sport-Zweig und neuer Schulfolder

Sportlich war dieses Schuljahr auch, weil der neue Sport-Zweig erfolgreich gestartet ist. Er kombiniert polysportive Turnstunden mit Know-how aus Physiologie, Trainingslehre sowie Stressmanagement. Im kommenden Schuljahr freut sich Direktor Hannes Schuster bereits auf den nächsten Jahrgang mit Freude an Bewegung. Dass diese hier gerne gefördert wird, zeigt auch das Schulsportgütesiegel, das dem BORG wieder für vier Jahre verliehen wurde.



Ein neuer Zweig erfordert auch einen neuen Schulfolder: Dieser präsentiert sich seit kurzem in frischem Gewand – aufgelockerter, mit weniger Text und mehr Bildern. „Mit unserem neuen Folder wollen wir in erster Linie das Interesse an unserer familiären Schule wecken und zeigen, für welche breite Ausbildungspalette und Talentförderung wir stehen“, so Direktor Hannes Schuster. Passend dazu wurde auch der Eingangsbereich neu gestaltet.

Und noch eine wunderbare Erfolgsmeldung zum Schluss: Die Maturant*innen des BORG Bad Radkersburg konnten bei der Matura die „weiße Fahne“ erreichen.

Das bedeutet, dass alle Maturant*innen die zentrale, kompetenz-orientierte Reifeprüfung bestehen konnten. Herzliche Gratulation!



V.l.n.r.: Bürgermeister DI David Tischler, die erfolgreichen Maturanten Jakob Schlein aus Weixelbaum und Jonas Gutmann-Perner aus Krobathen, Direktor Mag. Hannes Schuster

RICHTUNG ZUKUNFT.
BORG Bad Radkersburg.

Bericht und Fotos: BORG Bad Radkersburg



- Versicherungen
- Vorsorge
- Leasing



Denk SERVICE leben.

Ihr regionaler Berater:
Thomas Kohlroser
Mobil: +43 660 65 82 147
E-Mail: thomas.kohlroser@uniqa.at

www.uniqa.at
Mehr Angaben finden Sie auf www.uniqa.at in unserem Produktinformationsblatt.



Werbung



Einladung

zum

Tag der offenen Tür

am Donnerstag, 12. September 2024



Foto: De Monte

15:00-15:30 Uhr - Schnupperstunde für »Musikalische Früherziehung« im Konzertsaal

Die »Musikalische Früherziehung« ist ein Unterrichtsfach für Kinder im Alter von ca. 4 bis 6 Jahren und beinhaltet die musikalische Frühförderung mit vielen verschiedenen Instrumenten und die Vorbereitung auf einen Hauptfachunterricht. Bei besonderer Eignung können auch Kinder im Alter von 3 Jahren daran teilnehmen.

15:45-16:15 Uhr - Schnupperstunde für Blockflöte im Konzertsaal

Instrumente sind vorhanden. Sie können aber auch gerne eine eigene Blockflöte mitbringen. Das ideale Einstiegsalter für dieses Instrument ist von 6 - 8 Jahren.

16:30-18:30 Uhr - Tag der offenen Tür

von 16:30-18:30 Uhr laden wir Sie mit Ihren Kindern in die Musikschule Mureck ein, wo alle Instrumente ausprobiert werden können. Alle Lehrkräfte stehen für Informationen und Beratung zur Verfügung. Schnupperstunden für alle Instrumente können mit den LehrerInnen am Tag der offenen Tür vereinbart werden.

Das Team der Musikschule Mureck freut sich auf Ihr Kommen.

Kontakt: 0664/13 09 949 | office@ms-mureck.at | www.ms-mureck.at



Schülerinnen und Schüler aus Deutsch Goritz beim Jahreskonzert

Beim Jahreskonzert der Musikschule Mureck am 11. Juni 2024 hatten viele Kinder aus dem Gemeindegebiet Deutsch Goritz ihren großen Auftritt.

Den Anfang machten die Schülerinnen und Schüler des Projekts „Gruppenunterricht mit Orchesterinstrumenten und Blockflöte“, welches in Zusammenarbeit mit der Volksschule Ratschendorf durchgeführt wurde. Einige hatten bei diesem Konzert ihren ersten Auftritt und geben Hoffnung für den Nachwuchs des Musikvereins Deutsch Goritz.

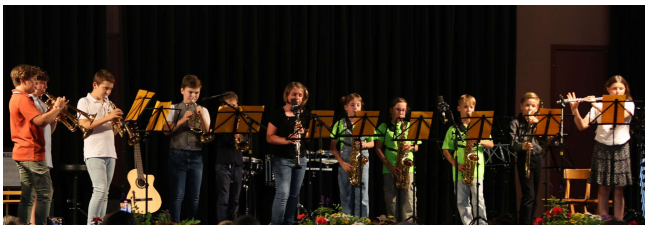
Die Bedeutung der Ensemblearbeit an der Musikschule Mureck wurde durch das Jugendblasorchester und die Big Band hervorgehoben. Zahlreiche solistische und kammermusikalische Beiträge ergänzten das Programm dieses Jahreskonzerts.



Orchesterkurs-Blockflöten



Orchesterkurs-Bläser-Anfänger



Orchesterkurs-Bläser-Fortgeschrittene



Orchesterkurs-Streicher

Gitarren



Big Band

Flötentrio des Musikvereins Deutsch Goritz beim Wettbewerb „Big Gig“

Der Blasmusikverband, Bezirksleitung Radkersburg, veranstaltete am Samstag, den 27. April 2024, den Ensemblewettbewerb „Big Gig“. Drei Gruppen wurden von Lehrer:innen der Musikschule Mureck für die Musikkapellen auf diesen Wettbewerb vorbereitet.



V.l.n.r.: Nadja Sabathi, Katharina Fasching, Christina Fasching und Laena Gangl

Das Flötentrio des Musikvereins Deutsch Goritz mit Laena Gangl, Christina und Katharina Fasching unter der Leitung von Nadja Sabathi erspielte einen zweiten Preis.

Die Verantwortlichen der Musikschule Mureck bedanken sich bei allen Schüler:innen für den großartigen Einsatz und gratulieren sehr herzlich zu dieser hervorragenden Leistung.

Bericht: Günther Pendl
Fotos: DeMonte Mureck und Musikschule (Foto „Big Gig“)



Kinderkrippe Deutsch Goritz

„Jetzt ist Sommer... rufen alle Kinder... seht euch nur den Sommer an, was ich alles machen kann...!“

Wenn dieses Lied bei uns in der Krippe erklingt, freuen wir uns, dass wir miteinander die schöne Sommerzeit erleben können!

Hauptsächlich verbringen wir den Vormittag nun im Garten, wo die Kinder mit all ihren Sinnen tätig sein können.

Viele lustige Spiele mit dem Wasser, Sandspiele, Obst ernten im Naschgarten, Jause essen im Garten, Malen, Verstecken, Singen und Tanzen im Garten, Geschichten hören, Schaukeln, Seifenblasen fangen...und vieles mehr...lässt die Kinder unbeschwerte Tage bei uns in der Krippe erleben.



Blicken wir zurück, erinnern wir uns an schöne und besondere Momente und Erlebnisse in diesem Krippenjahr.



Im Rahmen unseres **Großelternprojektes** luden wir die Großeltern zu uns in die Krippe ein. Wir bekamen auch im zweiten Halbjahr lieben Besuch!

Chiaras Oma hat mit den Kindern einen Apfelstrudel gebacken und die Oma von Jonas erzählte und zeigte uns viel Interessantes über ihren Beruf als Imkerin- über Bienen und Honig.



Muttertags- Kaffeekränzchen

Alle Mamas konnten mit ihren Kindern eine schöne gemeinsame Zeit verbringen- mit Liedern, Tänzchen, Geschenken, Kaffee und Kuchen wurden die Mamas in den Mittelpunkt gerückt und auch ein wenig verwöhnt.



Rund um den Vatertag legten wir den Schwerpunkt auf das Kennenlernen unterschiedlicher **Berufe**. Durch Lieder, Rollenspiele, durch eine passende vorbereitete Umgebung und Geschichten konnten die Kinder sehr viele Erfahrungen dazu machen.

Jedes Kind gestaltete für den Papa eine **Vatertagskarte**, diese Karten wurden gemeinsam in den Briefkasten geworfen. Dann konnten die Kinder miterleben, wie die Briefe von der Briefträgerin rausgeholt und mit dem Postauto mitgenommen wurden. Für die Kinder war das sehr interessant und spannend!



Sommer- Abschluss- Treffen

Bei einem gemeinsamen guten Frühstück im JUFA Tieschen ließen wir das Krippenjahr ausklingen.

Der Vormittag war umrahmt von vielen Liedern, Tänzchen und Schwungtuchspielen, sodass es sehr lustige und gemütliche Stunden wurden.



Tiere konnten beim Streichelzoo beobachtet werden und der Spielplatz lud die Kinder zum Verweilen und Spielen ein. Es war für alle - für Klein und Groß - ein schöner Abschluss!

Wir wünschen allen unseren Krippenkindern, die in den Kindergarten wechseln, alles alles Gute und viel Freude und Spaß beim Spielen und Entdecken!



Einen schönen, sonnigen Sommer und viel Zeit für Erholung und Entspannung wünscht das Team der Krippe Deutsch Goritz!

Text und Fotos: Hemma Plaschg
(Leitung Krippe Deutsch Goritz)

Kinderkrippe Deutsch Goritz NEU

Dem **alten Kinderkrippenteam** danken wir für ihren leidenschaftlichen und unermüdlichen Einsatz, für ihre Loyalität und für die empathische Begleitung aller Kinderkrippenkinder in den vergangenen 10 Jahren. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir, die Gemeinde Deutsch Goritz, ihnen alles erdenklich Gute.

Im Anschluss stellen wir das zukünftige Kinderkrippen-Team der neu strukturierten Kinderkrippe Deutsch Goritz kurz vor.

Als **gruppenführende Pädagoginnen** stehen ab Herbst 2024 Frau **Hannah Pock** und Frau **Christina Weiß** im pädagogischen Dienst in Weixelbaum.

Frau Hannah Pock hat heuer im Frühsommer die Ausbildung zur Elementarpädagogin am Kolleg für Elementarpädagogik in Mureck abgeschlossen und bereits einschlägige Berufspraktika im Kindergarten Deutsch Goritz absolviert, sowie Berufserfahrung im Kindergarten St. Georgen gesammelt. Mit ihrer überaus freundlichen, positiven und engagierten Art freut sie sich bereits sehr auf ihr pädagogisches Handlungsfeld und auf die Arbeit mit unseren Kleinsten vor Ort.

Frau Christina Weiß kommt aus ihrer Babypause zurück und wechselt ab Herbst 2024 auch als gruppenführende Elementarpädagogin in die Kinderkrippe Deutsch Goritz.

Wir alle freuen uns, sie wieder in unserer Mitte willkommen zu heißen und wünschen ihr viel Freude und Schaffenskraft für ihren Wiedereinstieg.

Tatkräftige Unterstützung bekommt das neue Team von **zwei Kinderbetreuerinnen**. Frau **Heidi Puntigam** bleibt uns aus dem ursprünglichen Team der Krippe erhalten und Frau **Christina Rohrbacher** wechselt ab Herbst vom Kindergarten Deutsch Goritz in die Kinderkrippe Deutsch Goritz. Beiden Damen wünschen wir an dieser Stelle viel Motivation und Spaß an ihrem Tun.

Zur Erinnerung: Wir starten am Mittwoch 04.09.2024 um 19:00 Uhr mit unserem ersten Elternabend, dazu wollen wir alle zukünftigen Kinderkrippeneltern recht herzlich einladen. Weitere Informationen zur Kinderkrippe Deutsch Goritz erhalten Sie zur Zeit gerne unter der Nummer 0660/8483888 und ab Herbst sind wir unter der gewohnten Nummer 0699/12348484 erreichbar.

Für etwaiges Interesse an freien/zukünftigen Krippenplätzen bitten wir Sie **frühzeitig** um Kontaktaufnahme (mind. 6-8 Monate bitte im Voraus!!). Die Vergabe der Krippenplätze orientiert sich an den Aufnahmekriterien und bedarf akribischer Planung. Danke für Ihr Verständnis.



Hannah Pock

Ab September 2024 wird Frau Hannah Pock als Elementarpädagogin unser Kinderkrippen-Team in Weixelbaum verstärken und bereichern. Ihre Leidenschaft zum Beruf, ihre Hingabe und ihre Empathiefähigkeit zeichnen sie in ihrem Tun mit den Kindern vorrangig aus. Wir

sind froh, Frau Pock in unserem Team willkommen heißen zu dürfen. Viel Freude und Schaffenskraft bei deiner wichtigen Aufgabe in unserer Kinderkrippe.

Heidi Puntigam

Frau Puntigam besitzt bereits mehrjährige Erfahrungen als Kinderkrippenbetreuerin in unserer Kinderkrippe und wird zukünftig im Dienstverhältnis der Gemeinde Deutsch Goritz stehen. Mit ihrer kommunikativen und agilen Art im Umgang mit den Kindern und ihr feinfühliges und unkonventionelles Gespür für die Bedürfnisse der Kinder heben Frau Puntigam besonders hervor. Wir schätzen Ihre Motivation und Leistungsbereitschaft und freuen uns bereits auf die gemeinsame Arbeit.



Christina Weiß

Vor der Babypause war Frau Weiß im Kindergarten Deutsch Goritz angestellt. Zukünftig wird sie ihre Arbeit als gruppenführende Elementarpädagogin in der Kinderkrippe Weixelbaum verrichten.

Christina Rohrbacher

Frau Christina Rohrbacher war zuerst einige Zeit in der Kinderkrippe in Weixelbaum tätig und ist derzeit im Kindergarten Deutsch Goritz beschäftigt. Sie wechselt im Herbst wieder zurück in die Kinderkrippe Weixelbaum und wird als Kinderbetreuerin den Pädagoginnen zur Seite stehen.



Bericht und
Fotos:
Verena
Edelsbrunner

LENERCOMESS

Batteriesystem mit integriertem Wechselrichter für einfache Umrüstung bestehender PV-Anlagen damit der selbsterzeugte Strom auch selbst verbraucht wird.



Tel.: 06602005000
office@solution-consult.at

Lenercom ESS

Batteriekapazität:
5,12 – 40,96 kWh

Ausgangsleistung: 8-12 kW

Industriespeicher ab 130kWh

Hochwertige Lithium-
Eisenphosphat-Batterien

USV-Netzausfall automatische
Umschaltung in 20Ms

EMS –
Energiemanagementsystem
inkludiert

Ab sofort in Österreich
erhältlich.



**SOLUTION
CONSULT**
HARALD LIST

Solution Consult, Harald List



HEIZUNGSUMSTELLUNG

Jetzt auf **Biomasse-Heizung** umstellen!

Pellet, Hackschnitzel, Stückholz oder ein Kombi-System?
Wir haben das passende Angebot und beraten Sie gerne!

Komfortabel & nachhaltig heizen und bis zu
75% Förderung sichern!

Samstag, 28.9. große Jubiläumsfeier mit Gewinnspiel!
Hauptpreis € 5.000.- für Ihr Projekt mit Cziglar!

Alle Infos auf cziglar.at und  

Ihr Fachbetrieb für:

-  Holz- und Pelletheizungen
-  Wärmepumpen
-  Solaranlagen
-  Photovoltaik
-  Badsanierung
-  Lüftungs- & Klimaanlage

Beratung • Planung • Installation • Wartung • Haustechnik-Shop
Oberlaafelderstraße 14, 8490 Bad Radkersburg • +43 (0) 3476 / 28 28 • info@cziglar.at

Bäderausstellung

Bäder • Fliesen • Heizung
Cziglar
GmbH
www.cziglar.at

50
JAHRE



GENERALI TEAM GANGL

Direktor im Außendienst
Gangl Christoph
M 0676/8258 5622
christoph.gangl@generali.com

Bezirksdirektor
Gangl Franz-Peter
M 0676/8258 5623
franz-peter.gangl@generali.com





Kindergarten Deutsch Goritz



MUTTERTAG/VATERTAG

Für diese traditionellen Feste haben wir uns einige Ziele gesetzt: 1. so viel wie möglich an **Eigenständigkeit** seitens des Kindes, 2. so brauchbar wie es nur geht für die Beschenkten und 3. so lebensnah und ehrlich, wie es nur geht. Dabei steht für uns nicht das „Gedichtauswendiglernen“ im Vordergrund, sondern der **Ehrgeiz**, der **Stolz** und die **Motivation** der Kinder, etwas für den jeweiligen Elternteil machen zu dürfen. Wir hoffen, ihr hattet schöne Feiertage!

SOMMERFEST

Am 07.06. feierten wir unser traditionelles **Sommerfest** in unserem wunderschönen Garten. Unter unserem interessenorientierten Langzeitprojekt „**Feuerwehr**“ stand an diesem Nachmittag unser Fest. Viele Stationen luden zum gemeinsamen Tun von Kindern und Eltern ein.

Für das leibliche Wohl sorgten unsere Kindergarteneltern. Danke für eure großartige Unterstützung, unsere Kinder hatten einen erlebnisreichen und in Erinnerung bleibenden Nachmittag.

Unser diesjähriges Highlight bzw. Überraschung für die Kinder war der **Zauberer Freddy Cool**, welcher für herzhafte Lacher und strahlende Augen bei Groß und Klein sorgte. Danke auch an alle Betriebe in und um Deutsch Goritz für ihre großzügigen Spenden für unseren beliebten Glückshafen.



Einen besonderen Dank auch der FF Weixelbaum und den dort ansässigen Kindergartenpapas für das Bereitstellen ihres Feuerwehrfahrzeuges und für die informative Präsentation.

TRANSITION VS RATSCHENDORF

Wie in den letzten Jahren auch, sind unsere alljährlichen Besuche in der **VS Ratschendorf** bereits zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden. An diesen Tagen besuchten wir mit den Schulanfängern ihre zukünftigen Lehrer und Schulpaten, lernten einander kennen und schnupperten in eine erste gemeinsame Unterrichtsstunde. So wurden kleine Sorgen und Ängste abgebaut und unsere Kinder wurden langsam an ihr neues Umfeld herangeführt.



Als die **Schulpaten** uns im Kindergarten besuchten, veranstalteten wir eine gemeinsam zu lösende Rätselrally, haben zusammen gejausnet, gesungen und ein leckeres Eis genossen.

Die Kinder konnten an diesen Tagen wertvolle und bleibende Eindrücke voneinander gewinnen. Danke den Lehrern und der Direktorin der VS Ratschendorf für ihre Bemühungen.

FEUERWEHRÜBUNG

Am 27.06. fand auch die erste große löschbereichsübergreifende **Feuerwehrübung** statt. Alle **5 Feuerwehren** der Gemeinde Deutsch Goritz nahmen daran mit **36 Mann** teil. Ein Danke für die tolle und umfangreiche Planung im Vorfeld an Philipp Pichler. Der gesamte Tag war von Anspannung und Nervosität bei den Kindern geprägt, uns war es schließlich erlaubt „echten“ Alarm unter der Notrufnummer 122 auszulösen und so konnten wir einen realen Übungsablauf mit den Kindern trainieren.

Im Anschluss wurde mit den Kindern noch ausgiebig Wasser gespritzt und den Kindern damit eine große Freude bereitet. Danke für die rege Teilnahme so vieler freiwilliger Feuerwehrleute aus der Großgemeinde an der aufwendigen Übung.



ÜBERNACHTUNG

Auch heuer wollten wir eine ganz besondere Nacht mit unseren **Schulanfängern** in unserem Kindergarten verbringen. Wer dazu bereit war, den luden wir am 27.06 ein, sich mit Pyjama, Decke, Kopfpolster und Kuscheltier bei uns im Kindergarten einzufinden. Nach dem Eintreffen der Kinder starteten wir mit unserem alljährlichen Völkerballspiel. Im Anschluss daran verköstigten uns die Betreuerinnen mit einer leckeren Jause. Danach bauten wir gemeinsam mit den Kindern das Nachtlager auf und machten uns fertig für die Gutenachtgeschichte.

Heuer war die Atmosphäre untereinander so vertraut, dass bereits um 21:15 Uhr alle Kinder in den Schlaf gefunden hatten und auch von keinem Nachtgespenst geweckt wurden. Ab 06:30 Uhr öffneten alle Kinder langsam nacheinander ihre Augen und waren sichtbar stolz auf ihre mutige „Leistung“. Den Folgetag starteten wir mit einem leckeren Strietzelfrühstück!



Aufregung und Unternehmensgeist begleiteten uns auch an diesem Tag, da wir bereits sehr früh mit dem Bus losfahren mussten, vor Ort viele benachbarten Kindergärten trafen und unkonventionell picknicken durften.



Ein weiteres definiertes Ziel der Schulanfänger war es, für die jüngeren Kindern eine **Zirkusvorstellung** zu planen und aufzuführen. In

wenigen Tagen übten die Kinder selbstständig und ihren Talenten entsprechend Kunststücke für Gruppen- und Einzelpräsentationen ein. Eine großartige Vorstellung erwartete unsere jüngeren Kinder im Anschluss.

EIS-ESSEN/MUSICALFAHRT/ ZIRKUSVORSTELLUNG



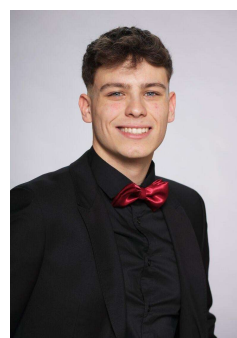
In den letzten Kindergartenwochen durften wir viele lustige Ereignisse und Ausflüge mit den Kindern unternehmen. Erst wurden wir von der **Firma RSI Tunnel-Personal GmbH** zum Eisessen beim GH Bader eingeladen,

danke für diese großzügige Spende, die Kinder freuten sich immens.



Tage später unternahmen die etwas älteren Kinder des Kindergartens mit dem öffentlichen Bus einen Ausflug nach Gosdorf zu einem einzigartigen

Musical der SchülerInnen der Bafep Mureck.



Robert Benkö

Herrn Robert Benkö dürfen wir ab Herbst 2024 in unserem Betreuerteam des Kindergartens Deutsch Goritz begrüßen. Herr Benkö hat im Sommer 2024 die Bafep Mureck als Elementarpädagoge abgeschlossen und startet vorerst als Betreuer in unserer Nachmittagsgruppe.

Sein unbeschwertes und fröhliches Wesen zeigt sich in seiner Arbeit mit den Kindern immer wieder. Die positive und wohlwollende Art im Umgang mit den Kindern zeichnen ihn besonders aus. Das gesamte Team freut sich auf männliche Unterstützung und wünscht ihm viel Spaß beim Verwirklichen gemeinsamer Ziele.

*Sonne auf der Haut – Meeresrauschen im Ohr – Wassermelone im Mund – Glücksgefühle im Bauch – **Hallo lieber Sommer!***



Volksschule Ratschendorf

10. Wald- Wiesenlauf in St. Peter/O.

Die VS Ratschendorf war im wahrsten Sinne des Wortes in Bewegung beim Wald- Wiesenlauf in St. Peter!

Wir sind stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler, die sehr fit waren und das Beste gegeben haben!

Wir waren mit vielen Stockerlplätzen in der Einzel- und Mannschaftswertung vertreten! Herzliche Gratulation! Das Trainieren hat sich gelohnt!



Bewegungsstunden ASKÖ

Die Kinder der VS kamen in den Genuss, kostenlose Bewegungs-/Sportstunden mit Philipp Payer vom ASKÖ zu machen!



Talentshow II

Auch bei der zweiten Talentshow, die am 16. Mai 2024 im Gymnastikraum der VS stattfand, konnten hochbegabte Schüler*innen ihre Talente in den verschiedensten Bereichen demonstrieren!

Von jeder Klasse wurden die schönsten drei Zeichnungen vom RAIKA Wettbewerb mit Stockerlplätzen prämiert! Gratulation!



Besuch im Kindergarten

Viel Spiel, Spaß und Abenteuer hatten unsere Schüler*innen der VS Ratschendorf beim Besuch ihrer Schulpat*innenkinder im Kindergarten Deutsch Goritz! Im Freien gab es sechs anspruchsvolle Stationen zu bewältigen! Auch verköstigt wurden die Kinder mit einer gesunden Jause!

Gemeinsam wurden „Schullieder“ gesungen! Ein Abschluss mit Eis aus einer Schatztruhe, war eine leckere Draufgabe!

Herzlichen Dank dem gesamten Kindergarten team für die Vorbereitungen und für die Organisation dieses tollen Vormittages!





Besuch der 4. Klassen im Stift Admont

Der letzte Ausflug der 4. Klassen der VS Ratschendorf führte nach Admont. Voller Begeisterung bewunderten die Kinder die weltgrößte Stiftsbibliothek mit über 70.000 Bänden. Sie tauchten ein in eine Welt von Architektur, Fresken, Skulpturen, Schriften und Druckwerken aus dem europäischen Spätbarock. Beim Workshop „Papierschöpfen“ begaben sich die Kinder auf Spurensuche zur Geschichte und zur Herstellung von Papier. Jedes Kind durfte sein eigenes Papier schöpfen.

Am Ende wurde noch das Stift besucht und Wissenswertes über das Benediktinerkloster und die dort lebenden Mönche ausgetauscht.



Schwimmunterricht

Die VS Ratschendorf wird dem neuen Lehrplan der VS in BSP gerecht und fährt mit den beiden 1. Klassen regelmäßig zum Schwimmunterricht in die Therme Bad Radkersburg!



Die Kosten für die Fahrten, für die Schwimmlehrerin und für den Eintritt in der Therme übernehmen die Gemeinde Deutsch Goritz, die Volksschule und die Eltern selbst!

Vergelts Gott der Gemeinde Deutsch Goritz für den Zuschuss in Form eines Thermen-gutscheines!

Ein herzliches Dankeschön sagen wir dem Lions Club Bad Radkersburg- Mureck für das Sponsoring für sozial bedürftige Familien!

Löwenmut Workshop



Laut Statistik macht jedes 5. Kind in den ersten 4 Schuljahren negative Erfahrung mit Gewalt und Konfliktsituationen, die sich leider langfristig negativ auf die Entwicklung auswirken können!

Dahingehend hat die 4.a Klasse am 22. April 2024 an einem Resilienz-Workshop rund um die Themen: Selbstbehauptung, gewaltfreie Kommunikation, Konfliktlösungs-Strategien, respektvoller Umgang miteinander, teilgenommen. Vielen lieben Dank an die wunderbare Sabrina Deutschmann für diesen großartigen Vormittag!

Hurra, wir sind Kinderpolizisten

Die Schüler*innen der 3. Klasse machten am 17. Juni 2024 in der Polizeistation Mureck eine Ausbildung und dürfen sich jetzt mit Ausweis ganz offiziell als **Kinderpolizisten** bezeichnen. Frau Gruppeninspektorin Renate Gombotz und Herr Gruppeninspektor Christian Lieb schulten die Schüler*innen!

Welche Aufgabenbereiche hat die Polizei?

Wie sieht eine Amtshandlung aus?

Wie macht man die Spurensicherung u.v.m.!

Außerdem durften die Kinder die Sicherheitswesten und den Helm der Beamten anziehen. Es wurde auch der Alkomatvortester ausprobiert!

Herzlichen Dank den beiden Gruppeninspektoren der Polizei Mureck!





Graz-Tage der 4ab Klasse der VS Ratschendorf



Im Mai haben die beiden 4. Klassen gleich zwei Ausflüge nach Graz unternommen. Beim ersten Ausflug standen

eine Schloßbergführung mit Besichtigung des Uhrturms, das 4D-Erlebniskino inklusive Schloßberggrutsche sowie eine informative Altstadtführung am Programm.

Beim zweiten Ausflug nach Graz ging es für die beiden Klassen zum Styria Media Center. An diesem Tag erhielten die Kinder bei der Kleinen Zeitung einen Einblick in die Herstellung einer Tageszeitung und durften beim Besuch der Antenne Steiermark hinter die Kulissen eines Radiosenders blicken.

Das Highlight dabei war mit Sicherheit der eigene ON-AIR-Beitrag, bei dem sich die Kinder selbst als Radiomoderatoren beweisen durften.



Hochbeet

Große Freude haben die Schüler-innen und Schüler mit dem Hochbeet im Schulhof! Es wächst und gedeiht! So zwischendurch wird eine Kostprobe Petersilie oder Schnittlauch von den Kindern verkostet! Bald wird es eine gemeinsame Jause geben!



Abenteuer Erzberg für die 4. Klassen



Am 2. Mai 2024 war es endlich so weit. Der erste Ausflug der 4. Klassen stand am Programm und es

ging gleich spannend los, mit dem unvergesslichen Abenteuer Erzberg, dem größten Eisenerz-Tagbau Mitteleuropas. Die Kinder der 4.a und 4.b Klasse durften an einer Hauly-Fahrt teilnehmen, sahen die einmal wöchentliche Live-Sprengung und erfuhren alles rund um den sagenhaften Erzberg bei einer Führung im Schaubergwerk.



Als Abschluss machten die beiden Klassen noch einen kurzen Stopp am Leopoldsteiner-See, um sich zu vergewissern, dass der Wassermann wirklich nur eine überlieferte Sage ist.





Erasmusprojekt Schloss Obermureck

Im Rahmen des Erasmusprojektes wurde die 3. Klasse der VS Ratschendorf, gemeinsam mit der Partnerschule Kuzma, zu einer Buchvorstellung ins Schloss Obermureck eingeladen!

Nach der Begrüßung gab es eine Jause für alle! Danach ging es um das Thema Wald-Waldtiere! Der Siebenschläfer stand im Mittelpunkt der Informationen.

Nun wurde das Buch „**Das Pilichmandl**“ in slowenischer und deutscher Sprache vorgestellt! In diesem Kinderbuch wird die alte Erzählung vom Pilichmandl - einem Beschützer und Hüter der Siebenschläfer aus der Gottscheer Volksüberlieferung - wieder zum Leben erweckt. Dabei sensibilisiert die Geschichte auch für die Bedeutung des Naturschutzes! Die Kinder durften dann Plakate zum Buch gestalten!

Zum Schluss gab es noch einen gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung des Schlosses zum Thema Mur! Jedes Kind erhielt als Abschiedsgeschenk ein Buch vom Pilichmandl!



Der große steirische Frühjahrsputz

Die Grundlage für einen achtsamen Umgang mit unseren Ressourcen wird bereits bei den Kindern gelegt!

Auch die VS Ratschendorf leistete, so wie alljährlich, ihren Beitrag und nahm mit allen Klassen beim Frühjahrsputz teil.

Mit viel Freude, Fleiß und Engagement waren die Schülerinnen und Schüler unterwegs, um Abfall zu sammeln! Wir machten auch beim Gewinnspiel mit und hoffen auf Glück bei der Verlosung!



Der Weg eines Briefes

Die 2. Klasse der VS Ratschendorf beschäftigte sich mit dem Thema „Post“. Zu Beginn erarbeiteten wir im Sachunterricht, was man alles bei der Post machen kann. In unserem Schreibheft wurde dann der Weg eines Briefes aufgeschrieben.



Nun wollten die Kinder eigene Briefe schreiben – im Rahmen einer Gruppenarbeit gestaltete jede Gruppe ihren

eigenen Brief. Auch das Beschriften der Kuverts erledigten die Kinder selbstständig.

Während unseres Frühjahrsputzes marschierten wir zu unserem Post-Partner nach Deutsch Goritz, um dort Briefmarken für unsere Briefe zu kaufen. Zum Schluss warfen die Kinder ihre Briefe in den Briefkasten.

Die Vorfreude, wann der Brief endlich bei den Empfängern ankommen wird, war sehr groß!



Besuch

An zwei Tagen waren die zukünftigen Erstklässler zu Besuch in der VS Ratschendorf.

Es gab eine gemeinsame, gesunde Jause und die Schulpat*innen der 3. Klasse lasen aus dem Buch „**Schulgeschichten**“ vor!

Die Kinder spielten gemeinsam ein lustiges Kennenlernspiel und fertigten in Gruppen ein Tiermemory an! Es war schön, gemeinsam zu singen, zu spielen und zu malen!

Wir freuen uns schon, wenn ihr in die Schule kommt und wünschen euch eine echt schöne Zeit in der VS Ratschendorf!





Gemeinsam ging es dann durchs Schulhaus! In drei Stationen wurde miteinander geturnt, gespielt, gearbeitet und geplaudert!

Zum Abschluss erhielten die zukünftigen Erstklässler noch eine kleine Schultüte überreicht!

Mini- Musical Vorstellung

Die Schüler*innen der Mittelschule Deutsch Goritz luden zum Mini-Musical „Jorinde und Joringel“ von den Gebrüder Grimm!

Wir kamen sehr gerne und waren von der Leistung der Schauspieler*innen sehr begeistert!

Dank an Frau Christine Tröster und den Schüler*innen der Mittelschule Deutsch Goritz!



„Schön, dass du da warst!“

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit in der VS Ratschendorf!

Abfall trennen

Klimaschutz, Mülltrennung und Müllvermeidung waren wichtige Themen mit denen die Schülerinnen und Schüler der VS bei einem Projekttag konfrontiert wurden.

Frau Manuela Rauch vom Ressourcenpark in Ratschendorf arbeitete mit allen Klassen der VS. Viele verschiedene Abfallprodukte wurden den richtigen Abfalltonnen zugeordnet!

So entstand aus einer vermüllten Wiese eine wunderschöne Blumenwiese, von der die Kinder zum Schluss begeistert waren!

Zum Abschluss gab es für alle eine kleine Mülltonne und ein Rätselheft als Geschenk!

Herzlichen Dank an Frau Manuela Rauch für die kompetente und sehr nette Betreuung!



VS Ratschendorf in Bewegung

Einen Tag in Bewegung verbrachten die Schüler*innen der Volksschule im Motorikpark Gamlitz!

Ein großer Dank gilt dem Elternverein, der die Busfahrt gesponsert hat!



Schnuppertage in der VS Ratschendorf

An zwei Schultagen lud die VS Ratschendorf die zukünftigen Schülerinnen und Schüler zum Kennenlernen in die Schule ein.

Die Schulpaten der 3. Klassen empfingen ihre Patenkinder mit einem mehrsprachigen „Guten Morgen Lied“ und hießen sie mit einem fröhlichen „Sonnensmiley“ herzlich willkommen.





Meistersinger-Gütesiegel für die „Ratschendorfer Spatzen“



Auch in diesem Schuljahr durfte ich als stolze Chorleiterin, das Meistersinger Gütesiegel entgegennehmen.

Die Auszeichnung der Meistersingerschule steht für vorbildliche Chorarbeit und die Verleihung fand am Donnerstag, 07.03.2024 im Grazer Musikgymnasium Dreihackengasse statt.

Es freut mich sehr, dass ich meine Leidenschaft für die Musik mit den Chorkindern der VS Ratschendorf teilen darf und es ist etwas Besonderes, wenn die musikalische Entwicklung und das Engagement der Kinder mit einer Auszeichnung belohnt werden. Eva Hofer, BA MA

Zeit für ein Danke

„Danke, für die schöne Zeit mit dir, danke, für alle guten Taten hier.

Wir wollen immer, immer wieder an dich denken und uns gegenseitig schöne Bilder von uns schenken!“

Das war der Refrain des Liedes, mit dem sich die Schüler*innen und Lehrer*innen beim diesjährigen Schulfest der VS Ratschendorf bei den Mitgliedern des Elternvereines für die wertvolle Zusammenarbeit bedankt haben!

Der Elternverein unter der Leitung von Frau Alina Kaufmann leistete in den letzten Jahren Großartiges!

Hier sei nur einiges aufgezählt:

Wöchentlich gesunde Apfeljause, Anschaffung von wunderschönen Schulleiberln, Anschaffung von Tablets mit Zubehör, Anschaffung von Spiel-Sportgeräten und großen Sonnenschirmen, Lizenz für Anton App, Übernahme der Buskosten für Ausflugsfahrten, Mithilfe und Organisation von vielen Spiele- Schulfesten u.v.m.

Im Namen der Schulgemeinschaft sagen wir **herzlichen Dank** an die scheidende Elternobfrau **Alina Kaufmann** und an den **Vorstand** des Elternvereines!



Schulfest

Das diesjährige Schulfest der VS Ratschendorf, unter Mitwirkung der Musikschule Mureck, fand wieder im Theatersaal der Pfarre Deutsch Goritz statt!

Es stand unter dem Motto der Fantasie und die Gäste konnten fantastische Darbietungen der Schüler*innen und Schüler sehen!

Nach der Feier wurden die Elternobfrau Alina Kaufmann und die Mitglieder des Vorstandes, die uns im nächsten Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen, würdig und rührend verabschiedet!



Anschließend ging es zu einem gemütlichen Ausklang zum GH Bader, wo zu Speis und Trank geladen wurde!

Liebe Familie Bader: „Herzlichen Dank!“

Der Elternverein sorgte ebenfalls für Getränke, es gab ein tolles Schätzspiel, einen fantastischen Glückshafen und Kinderanimation!

Danke allen helfenden Händen für dieses fantastische Fest!!



Pizza und Striezel backen

Am Montag, 17. Juni 2024, durften die Kinder der 2. Klasse beim Gasthaus Bader Pizza und Striezel backen. Mit großer Begeisterung halfen die Schülerinnen und Schüler Frau Bader bei der Zubereitung des Teiges. Danach wurden die Striezel geflochten. In der Küche duftete es großartig!

Gemeinsam mit Frau Windisch durfte sich jedes Kind eine Pizza belegen, die köstlich schmeckte. Den Kindern machte das gemeinsame Backen große Freude!



Ein großes DANKE an das Gasthaus Bader! Es war ein großartiger Vormittag bei euch!

Ein Tag mit der Feuerwehr Ratschendorf

Die beiden 1. Klassen und die 2. Klasse besuchten in der letzten Schulwoche die Freiwillige Feuerwehr Ratschendorf.

Eine Funkübung, Erkunden des Rüsthauses, der Fahrzeuge und Geräte, ein Hindernisparcours und Zielübungen mit der Kübelspritze zählten zum Programm.

Wir bedanken uns herzlich bei den Kameraden der FF Ratschendorf für den tollen Ausflug.



Bilder und Berichte: OSR VD Anita Scheibelhofer und Lehrer*innen der VS



SO beautiful by Kerstin Niederl

SINCE 2021



Fußpflege
Lash & Brow Stylist
Aromapraxis
Wellnessanwendungen



0677 6482 6490

Hofstätten 45, 8483 Deutsch Goritz

NEU!
AB SOFORT

Lash & Brow

Wimpernverlängerung 1:1 Technik
Russische Wimpern oder Hollywood Style
Augenbrauen und Wimpernlifting





Bäckerei • Café • Konditorei



Brotretter aufgepasst!

Unsere Retterbox hat ein Update bekommen – wir haben die Box vergrößert und sie mit Selbstbedienungsautomaten ausgestattet. Ab sofort könnt ihr neben den Brotrettersackerl auch Getränke, Milchprodukte sowie Tortenstücke & weitere süße Leckerbissen erwerben.



Auf der linken Seite findet ihr die gewohnten Brotretter-Sackerln mit der dazugehörigen Bezahlereinheit. Auf der rechten Seite steht unser Süßes-Facherl, aus dem ihr euch Leckereien wie Berliner-Schnitten, Marmorkuchen, Vanillezwieback und vieles mehr nehmen könnt. Der schwarze Automat in der Mitte gibt euch gekühlte Getränke, Milchprodukte und Tortenstücke.



Brotretter-Sackerl - linke Seite



Süßes-Facherl - rechte Seite

Mittelschule Deutsch Goritz

Wiesenprojekt 2. Klasse

Das „Blüht und summt“-Projekt macht seinem Namen alle Ehre. Die zweite Klasse hat am 29. April gemeinsam mit Herrn Wolfgang Kranzelbinder, Herrn Frisch und Frau Wolf verschiedene wilde Blumen und Pflanzen, wie Färberkamillen, Königskerzen, Ringelblumen und Borretsch auf einer freien Wiese in Weixelbaum hinter dem Spielplatz beim Eltern-Kind-Zentrum gepflanzt, um etwas für die Artenvielfalt der Pflanzen und Insekten zu tun und einen neuen Lebensraum zu schaffen.



Wienwoche der 4. Klasse

Die Wienwoche der 4. Klasse war ein kulturelles Highlight des Schuljahres und bot unseren Schülerinnen und Schülern eine unvergessliche Erfahrung.

Diese Woche war reich an historischen und kulturellen Erlebnissen, die unser Wissen erweiterten und uns die Schönheit und Bedeutung der österreichischen Hauptstadt näherbrachten.



Den krönenden Abschluss unserer Wienwoche bildete der Besuch eines Musicals.

Wir hatten das Vergnügen, eine beeindruckende Aufführung zu erleben, die uns alle in ihren Bann zog.

Die Musik, die beeindruckenden Kostüme und die schauspielerischen Leistungen machten diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.



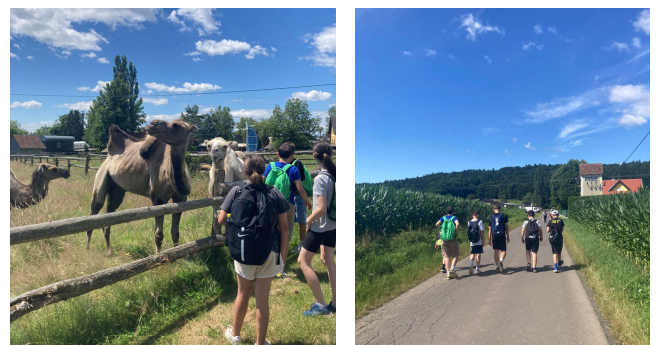
Die Wienwoche war eine einmalige Gelegenheit für uns, die kulturellen Schätze und historischen Stätten unserer Hauptstadt kennenzulernen. Wir sind dankbar für diese bereichernden Erfahrungen und die vielen Eindrücke, die wir sammeln durften.

Ein herzlicher Dank geht an unsere Lehrerinnen und Lehrer, die diese Reise organisiert und begleitet haben.

Diese Woche wird uns noch lange in Erinnerung bleiben und hat unsere Klassengemeinschaft weiter gestärkt.

Wandertag

Am Dienstag, 2.7.2024, wanderten die 1. und die 3. Klasse gemeinsam durch Deutsch Goritz: Entlang des Gnasbachs, durch Krobathen, über den Schröttenberg, wieder hinunter zur Mostschenke und zurück zur Schule. Die 2. Klasse besuchte ihr Wiesenprojekt in Weixelbaum mit dem Fahrrad und die 4. Klasse machte eine Radtour nach Leibnitz.



Austauschprogramm mit der Osnova Šola Draga Kobola in Maribor

Fünf Schüler:innen der Mittelschule Deutsch Goritz verbrachten drei aufregende Tage in der Partnerschule Osnova Šola Draga Kobola in Maribor. Vom 27. bis 29. Mai hatten Lisa, Johanna, Selina aus der dritten Klasse sowie Fabian und Felix aus der vierten Klasse die Gelegenheit, den Schulalltag in Slowenien kennenzulernen.



Während ihres Aufenthalts nahmen sie an verschiedenen Unterrichtseinheiten teil und erhielten einen Einblick in das dortige Bildungssystem. Neben dem Schulbesuch standen kulturelle Aktivitäten und Ausflüge auf dem Programm. Die Schüler erkundeten gemeinsam die Stadt Maribor und knüpften neue Freundschaften.



Dieser Austausch bot eine wertvolle Gelegenheit, über den eigenen Tellerrand zu schauen und neue Erfahrungen zu sammeln. Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren und Gastfamilien, die diesen Austausch ermöglicht haben.

Besuch AWZ Ratschendorf

Am 26. Juni 2024 besuchte die 3. Klasse der MS-Deutsch Goritz in Begleitung von Frau Harb und Frau Schmirrl das AWZ-Ratschendorf.

Wir wurden sehr nett von Frau Manuela Rauch begrüßt. Anschließend begann die Führung durch das Betriebsgelände. Wir durften sogar die „Verbotzone“ betreten. Frau Rauch vermittelte uns sehr wertvolle Informationen bezüglich richtiger Mülltrennung.

Der krönende Abschluss war der Besuch im Re-Use Shop. Einige von uns konnten dort Sachen zu Schnäppchenpreisen ergattern. Die Exkursion war sehr lehrreich und interessant.



Musikalischer Ausflug nach Graz

Am 10. Juni 2024 unternahmen die Schülerinnen des Mittelschulchores sowie der Spielmusik unter der Leitung von Christine Tröster einen Ausflug nach Graz. Der Tag begann früh am Morgen, als sich alle am Bahnhof Gosdorf versammelten, um mit dem Zug nach Graz zu fahren.

In Graz angekommen ging es zum Stefaniensaal, wo die Gruppe die Generalprobe des großen Orchesters Graz besuchen durften. Unter der Leitung der Dirigentin Vanessa Benelli Mosell konnten die musikbegeisterten Schülerinnen zwei Stunden wunderbarer Orchestermusik lauschen. Das Highlight war wohl das atemberaubende Violinkonzert von Felix Mendelssohn, meisterhaft interpretiert von dem Geigenvirtuosen Nikita Boris-Glebsky. Die Schülerinnen zeigten sich sichtlich beeindruckt von diesem live-Musikerlebnis.



Nach dem Konzert war noch Gelegenheit die Stadt Graz ein wenig zu erkunden und die gemeinsamen Erlebnisse bei einem gemütlichen Stadtbummel Revue passieren zu lassen.

Der Ausflug nach Graz war ein voller Erfolg und hat allen gezeigt, wie wichtig kulturelle Veranstaltungen und gemeinsames Erleben sind.

English Week an der Mittelschule

Die „English Week“ an unserer Mittelschule war ein aufregendes und lehrreiches Erlebnis für alle Beteiligten. Eine Woche lang hatten wir die Gelegenheit, intensiv mit Native Speakern zu arbeiten und unsere Englischkenntnisse in einem authentischen Umfeld zu verbessern. Dieses Sprachprogramm bot uns nicht nur die Möglichkeit, unser Sprachverständnis zu vertiefen, sondern auch die englische Kultur besser kennenzulernen.





Graztag 3. Klasse

Am 15. Mai hatte die 3. Klasse der MS Deutsch Goritz ihren Graztag.

Dort besuchten die Schülerinnen und Schüler einen 1,5 stündigen Boulderkurs im BLOC House, bei dem ihnen die Grundlagen des Boulderns beigebracht wurden. Neben Aufwärmübungen, dem richtigen Abspringen von der Wand und der richtigen Haltung hatten sie auch Zeit selbstständig diverse Routen auszuprobieren.

Am Weg zurück zum Zug gab es noch einen kleinen Zwischenstopp in der Grazer Innenstadt.



Kunstprojekt der 1. und 2. Klasse

Vom 15. bis 17. Mai fand an der Mittelschule Deutsch Goritz das Kunstprojekt unter dem Thema „Und wer bin ich morgen? über Arbeit, Einstellung zur Arbeit damit verbundene Gefühle und Werte, Bilder und Symbole“ für die 1. und 2. Klasse statt.

Die Schülerinnen und Schüler besuchten zunächst das Museum für Geschichte und das Kunsthaus in Graz. Am 16. Mai startete das eigentliche Kunstprojekt an der Schule. Die Schülerinnen und Schülern arbeiteten in Gruppen an Malerei, dreidimensionaler Kunst und Fotografie. Die Kinder konnten sich dabei kreativ ausleben und zeigten großes Engagement.

Ihre beeindruckenden Werke präsentierten sie stolz beim abschließenden Schulfest. Ein besonderer Dank gilt der Kinderkunsthochschule Graz für die wertvolle Zusammenarbeit.

Victoria Sorger



Schülerliga

Das diesjährige Fußball-Schülerliga-Turnier war ein voller Erfolg für unsere Schule. Sowohl unsere Mädchen- als auch unsere Burschenmannschaft haben herausragende Leistungen gezeigt und beeindruckende Ergebnisse erzielt.

Ballarina-Turnier

Die Mädchen der 1. und 2. Klasse zeigten beim Ballarina-Turnier großartigen Teamgeist und Einsatz und erreichten den 2. Platz. Trotz fehlender Vorerfahrung im Fußball waren sie mit großer Begeisterung dabei und freuen sich bereits sehr aufs nächste Jahr.

Burschenmannschaft

Unsere Burschenmannschaft konnte in diesem Jahr den größten Erfolg feiern. Sie dominierten ihre Spiele von Anfang an und zeigten ein hohes Maß an Technik und Teamarbeit. Dort lieferten sie eine beeindruckende Leistung ab und sicherten sich durch einen verdienten Sieg den 1. Platz. Dieser Erfolg ist das Ergebnis intensiven Trainings und des unermüdlichen Einsatzes aller Spieler. Wir gratulieren unseren Burschen zu diesem großartigen Erfolg und sind stolz auf ihre herausragende Leistung.





Minimusical „Jorinde und Joringel“

Am Montag, den 1. Juli 2024, verwandelte sich der Turnsaal der Mittelschule in eine märchenhafte Bühne für das Minimusical "Jorinde und Joringel", ein eher unbekanntes Märchen der Gebrüder Grimm.

Unter der Leitung von Christine Tröster präsentierten die Kinder des Schulchores, der Spielmusik und der ersten Klasse dieses bezaubernde Musiktheaterstück. Sie erhielten dabei zusätzliche Unterstützung von zwei Schülerinnen der 4. Klasse: Laurena Gangl an der Querflöte und Christina Adam am Klavier.

Die Kinder der ersten und dritten Klasse hatten mit viel Kreativität und Engagement die Requisiten, Masken und das Bühnenbild gestaltet. Passende Kostüme halfen den Kindern in den Hauptrollen sich gut in ihre Figuren hinein zu versetzen.

Es wurden zwei Vorstellungen an diesem Vormittag gegeben, welche von den Kindern der Volksschule sowie von einigen Eltern der mitwirkenden Kinder besucht wurden.

Die Begeisterung und der Einsatz aller Beteiligten waren deutlich spürbar und machten das Minimusical zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Zuschauer und Mitwirkenden.

Das Minimusical "Jorinde und Joringel" hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig künstlerische Projekte für die Gemeinschaft sind und wie viel Freude sie bereiten können. Wir freuen uns bereits auf zukünftige Aufführungen und weitere kreative Projekte!



Schulfest unter dem Motto „zusammen Wachsen“

Am Freitag, den 21. Juni, fand das alljährliche Schulfest der Mittelschule Deutsch Goritz unter dem Motto "zusammen Wachsen" statt.

Das bunte Programm begann mit tollen Aufführungen der Schüler:innen. Mit musikalischen Darbietungen und kreativen Berichten von Schulveranstaltungen präsentierten die jungen Talente ihre Fähigkeiten und begeisterten das Publikum. Die Darbietungen spiegelten das diesjährige Motto „zusammen Wachsen“ wider, indem sie die Wichtigkeit von Gemeinschaft und Zusammenhalt betonten.

Ein besonderes Highlight war das Public Viewing des EM-Spiels Österreich gegen Polen, das nach den Aufführungen stattfand. Gemeinsam verfolgten Groß und Klein das spannende Fußballspiel.

Für das leibliche Wohl sorgte der engagierte Elternverein. Mit köstlichen Gegrilltem und selbstgemachten Mehlspeisen war für jeden etwas dabei.

Das Schulfest war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie wichtig das Miteinander in unserer Gemeinde ist. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer!



Berichte und Fotos:
Dir. Dominik Frisch, BED mit Lehrerteam



Seniorenbund Deutsch Goritz

Jahreshauptversammlung 2024

Die JHVS wurde am 6.3.2024 von rund 160 Mitgliedern besucht. Nach dem Kassabericht und einer Vorschau für 2024 wurden langjährige Mitglieder durch den Steirischen Seniorenbund für ihre Treue mit Bronze, Silber, Gold und einer Urkunde geehrt. DGKP Stefan Konrad, von Community Nursing, stellte die Organisation vor und wie Senioren dieses Angebot nutzen können. Wie immer gab es danach feines Essen vom Gasthaus Bader.



Bezirkswandertag am 11.4.2024

Ca. 100 Teilnehmer aus fast allen Ortsgruppen nahmen am Wandertag in der KG Ratschendorf teil. Treffpunkt war die Kapelle in Ratschendorf, wo der Leiter des Römermuseums, Heinz Kranzelbinder, die Wanderer mit einem ersten Vortrag über die Geschichte unserer Heimat begrüßte.

Ein Spaziergang führte uns zu den Hügelgräbern, wo Heinz uns einen Einblick in die Römerzeit und davor gab. Weiter ging es zur „Wäsch“, wo früher die Bäuerinnen und Mägde die Wäsche gewaschen haben. Dann ging es retour zum Museum, wo Fundstücke aus den Hügelgräbern und Geschichtstafeln, garniert durch die Erzählungen von Heinz, uns die Geschichte unserer Heimat näherbrachten.

Das konzentrierte Zuhören machte hungrig und durstig. Hunger und Durst wurden danach im Gasthaus Fasching gestillt.



Muttertagsausflug nach Semriach

Mit 2 Bussen waren am 07. Mai 2024 über 100 Personen am Weg nach Semriach. In der barocken Hallenkirche aus dem 16. Jhdt. hielt Pater Jos, wie jedes Jahr, eine Messe ab.



Danach stand das übliche Gruppenfoto am Programm, wo unser Fotograf Heribert Klöckl seine Erfahrung ausspielen konnte. Im Gasthaus Jaritz gab es 3 Menüs zur Auswahl, wozu alle aus Anlass des Muttertags vom Seniorenbund eingeladen waren. Mit viel Musik und Tanz war gute Unterhaltung angesagt.

Geburtstagsfeier am 19.6.2024

Der Seniorenbund Deutsch Goritz lud 16 Mitglieder zur Geburtstagsfeier, für die, die im ersten Halbjahr ihren runden Ehrentag feiern, ein. 11 davon kamen der Einladung nach, und bei einem gemeinsamen Mittagessen im GH Bader gab es nette Unterhaltungen.





Rumänien – Siebenbürgen

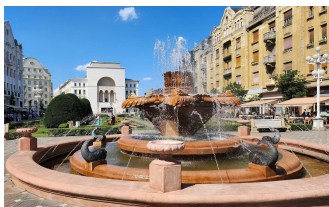
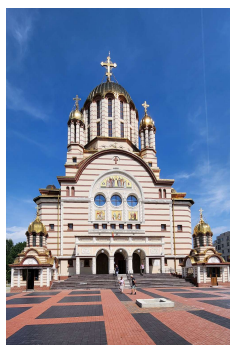
Unsere Reise führte uns vom 08. bis 13.06.2024 über Slowenien und Ungarn nach Rumänien. Wir waren dabei auf den Spuren der Monarchie.

Mit einem perfekten Reiseführer hatten wir tolle Eindrücke von Temesvar; war 1989 der Ausgangspunkt der Revolution gegen Nicolae Ceausescu, Sibiu/Hermannstadt; war Kulturhauptstadt Europas, Brasov/Kronstadt; die Schwarze Kirche und sächsische, mittelalterliche Stadtmauern, prägen das Stadtbild.

Bran/Törzburg; die Heimat des Grafen Vlad Tepes-Dracula. Fagaras mit einer imposanten Orthodoxen Kathedrale und nicht zuletzt Sighisoara/Schäßburg, dem Geburtsort von Dracula dem Pfähler. Das Zentrum ist ein UNESCO Weltkulturerbe.

In Siebenbürgen wurde vor Jahren noch zu einem großen Teil Deutsch gesprochen. Durch den 2. Weltkrieg, Abwanderungen und Vertreibungen sind es heute nur mehr ca. 4%. Das Deutsche sieht man oft an Namen, Beschriftungen, Grabstätten, Kirchen und Deutschen Schulen etc.

Auf der Rückreise war eine Zwischennächtigung in Budapest. Wir hatten dort am Vormittag noch eine Stadtführung, so dass es nach einem Mittagessen bereits heimwärts ging.



Berichte und Fotos: Heribert Klöckl





Der Pensionistenverband Ratschendorf lädt alle Bewohner unserer Ortsgemeinde sowie Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung recht herzlich zum Herbstfest am 31. August 2024 ein und bittet um zahlreichen Besuch.

OG RATSCHENDORF



**PENSIONISTEN
VERBAND
STEIERMARK**

Region Radkersburg

Ortsvorsitzende: Eleonore Rudolf · Heinrich Graf Stürgkh-Straße 16/3 · 8480 Mureck · Tel.: 0664 / 310 64 35 · lore.rudolf02@gmail.com
www.pvstmk.at/ratschendorf.html · ZVR 593438313



Einladung zum Herbstfest

Wann: am 31. August 2024 ab 11.00 Uhr
Wo: Teichhalle Ratschendorf
Ratschendorf 209, 8483 Deutsch-Goritz

€ 4.-- Spende / Eintritt pro Person

Musik: „Luis und seine Freunde“



Kulinarischer Leckerbissen
eine „Grillsau“ (mit Beilage)

KÖRBE-VERLOSUNG UM 15.30 Uhr!

auf euer Kommen freuen sich die
Mitglieder der Ortsgruppe
Ratschendorf

Vorsitzende Eleonore Rudolf (Tel.: 0664 3106435) mit Vorstand



ÖSTERREICHISCHE LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE



So leicht geht Konto wechseln.

steiermaerkische.at/kontowechsel

Sie möchten Kund:in der Steiermärkischen Sparkasse werden?

Mit unserem Kontowechselservice sorgen wir für eine rasche und reibungslose Abwicklung – und Sie genießen sofort alle Leistungen sowie die persönliche Kundenbetreuung der Steiermärkischen Sparkasse.

Nur 4 Schritte zu Ihrem neuen Steiermärkische Sparkasse-Konto:

1. Wir eröffnen Ihr neues Konto.
2. Wir verständigen Ihre Arbeitgeber:in oder Ihre pensionsauszahlende Stelle.
3. Wir eröffnen Ihre Daueraufträge und verständigen alle Zahlungsempfänger:innen.
4. Wir beenden Ihre bisherige Kontoverbindung – fertig!

Jetzt Neukund:in werden und Power-Duo mit zwei starken Highlights sichern:*

(Angebot gültig nur für Privatkund:innen)

s Kapital Sparen 3 % p.a. modern als Sparkonto oder klassisch mit Sparbuch

- Einmalveranlagung mit Fix-Zinssatz als Sparkonto mit ProfitCard oder als Sparbuch
- Laufzeit 6 Monate
- bis max. 50.000 Euro
- nur in Kombination mit einem neu eröffneten s Komfort Konto

s Komfort Konto mit besonderen Vorteilen gratis für ein Jahr

Inklusive:

- 1 Debitkarte mit Kontaktlos- und Internet-Zahlungsfunktion, MultiKonto-Funktion, Geo-Control und Karten-Airbag
- Internetbanking George + George-App unter steiermaerkische.at/george
- Rundungssparen

*Angebot
gültig bis
30.09.2024

Steiermärkische
SPARKASSE 

In allen Geldfragen vor Ort in Straden-Wieden für Sie da:



Edmund Gollenz
Filialleiter
Tel. 05 0100 - 34254
edmund.gollenz@steiermaerkische.at



Antonio Perner
Kundenbetreuung
Tel. 05 0100 - 34257
antonio.perner@steiermaerkische.at



Barbara Stoff
Kundenbetreuung
Tel. 05 0100 - 34255
barbara.stoff@steiermaerkische.at



Christine Haberl-Bergmann
Firmenkundenbetreuung
Tel. 05 0100 - 34224
christine.haberl-bergmann@steiermaerkische.at



Claudia Reicher
Individualkundenbetreuung
Tel. 05 0100 - 37771
claudia.reicher@steiermaerkische.at



Johann Reicher
Wohnberatung
Tel. 05 0100 - 37773
johann.reicher@steiermaerkische.at

Steiermärkische Sparkasse
Filiale Straden
8345 Straden, Wieden-Klausen 35



Schalter-Servicezeiten
MO, FR 8.30 - 12 und 14 - 16.30 Uhr
DI, MI, DO 8.30 - 12 Uhr

Beratung nach Terminvereinbarung
MO - FR 8 - 19 Uhr



Freiwillige Feuerwehr Spitz

Wissenstest der Feuerwehrojungend

Am 23. März 2024 wurden im Gemeindesaal von Weitersfeld an der Mur die Fähigkeiten der Feuerwehrojungend aus dem Bereich Radkersburg beim diesjährigen Wissenstest und Wissenstestspiel geprüft. Insgesamt stellten sich 258 Teilnehmer erfolgreich den verschiedenen Stationen und erhielten die begehrten Abzeichen in Bronze, Silber und Gold. Auch unsere Feuerwehrojungend war dabei und hat den Wissenstest fehlerfrei bestanden – wir sind stolz auf euch!



KHD-Übung in Riegersburg

Am 13. April fand die großangelegte Katastrophenhilfsdienst-Übung „Vulkan24“ in der Marktgemeinde Riegersburg sowie auf dem Gelände der Burg Riegersburg statt. Insgesamt waren rund 700 Einsatzkräfte von 73 Feuerwehren aus den Bereichen Feldbach, Radkersburg, Leibnitz, Weiz und Graz-Umgebung beteiligt. Auch die FF Spitz war bei der KHD-Übung dabei. Die Übung zielte thematisch auf die Brandbekämpfung in historischen Bauwerken, die Menschenrettung sowie die Bekämpfung von Waldbränden ab.



Florianisonntag

Am 5. Mai 2024 trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der FF Spitz bei bestem Wetter, um den Namenstag unseres Schutzpatrons Florian zu feiern.

Zuerst wurde die heilige Messe in Deutsch Goritz besucht und danach ging es weiter nach Wieden wo das Frühschoppen der FF Wieden-Hart stattfand.



Wanderung zum Buschenschank Lindner

Am 4. Mai lud die FF Spitz alle fleißigen Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner die beim Spitzer Fest geholfen haben zum Buschenschank Lindner nach Radochen ein.



Bei traumhaftem Wetter marschierten wir vom Feuerwehrhaus in Spitz nach Radochen, wo eine leckere Jause und ausreichend Getränke auf uns warteten.



KHD-Einsatz in Hartberg

Der BFVRA wurde vom LFÜST Steiermark darüber informiert, dass am Montag, dem 10. Juni 2024, ein Zug der KHD-Einheit Radkersburg benötigt wird. Trotz des Einsatzes an einem Montag konnte innerhalb kurzer Zeit eine Mannschaft von 91 Kameradinnen und Kameraden mit 16 Fahrzeugen aus 22 Feuerwehren bereitgestellt werden.

Auch die FF Spitz war bei den Aufräumarbeiten im Rahmen des KHD-Einsatzes dabei. Danke an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer.



Funkübung mit Funkleitstelle in Spitz

Die erste Funkübung des Jahres 2024 fand am 14. Juni statt, wo die FF Spitz mit der Übernahme der Funkleitstelle betraut wurde. Unser Funkbeauftragter Rudolf Nell, unterstützt von Silvia Gangl, errichtete verschiedene Übungsstationen, welche von den Feuerwehren des Abschnitts IV gelöst werden mussten. Das



Ziel der Übung war es, so viel wie möglich zu funken. Nach eineinhalb Stunden wurde die Übung mit einer

gemeinsamen Jause und Getränken im Feuerwehrhaus der FF Spitz abgeschlossen.



Leistungsbewerb der Bereichsfeuerwehrjugend in Kapfenstein



Am Samstag, dem 15. Juni 2024, fand der Bereichsfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb der Feuerwehrjugend im Bezirk Südoststeiermark statt. Die Veranstaltung zog rund 1.100 junge Feuerwehrynachwuchskräfte aus den Feuerwehrbereichen Feldbach und Radkersburg sowie aus benachbarten

Bereichsverbänden an, die sowohl am Bewerbsspiel als auch am Leistungsbewerb der Feuerwehrjugend teilnahmen. Besonders stolz sind wir auf unsere Jugend die gemeinsam mit der FF Hof Silber im Bereich Radkersburg geholt haben. Ihr seid spitze!

Einsatzübung im Kindergarten Deutsch Goritz
Am 27. Juni 2024 wurden die Freiwilligen Feuerwehren Spitz, Weixelbaum, Ratschendorf, Krobathen und Hofstätten um 10:00 Uhr zu einer Einsatzübung gerufen.



Das Alarmstichwort lautete B14 - Menschenansammlung beim Kindergarten in Deutsch Goritz mit starker Rauchentwicklung und drei vermissten Erwachsenen. Beim Eintreffen der FF Spitz erkundete Einsatzleiter BM Philipp Pichler die Lage. Danach wurden die Atemschutztrupps der FF Spitz, FF Ratschendorf und FF Weixelbaum mit ihren Atemschutzgeräten zur Menschenrettung und Brandbekämpfung losgeschickt.



Die Freiwilligen Feuerwehren Krobathen und Hofstätten wurden beauftragt, eine Zubringleitung von

einem Überflurhydranten herzustellen, um die Wasserversorgung sicherzustellen. Nach der erfolgreichen Einsatzübung bedankte sich der zuständige Feuerwehrkommandant HBI Martin Wonisch bei allen teilnehmenden Feuerwehren und bei der Kindergartenleiterin Verena Edelsbrunner für die gute Zusammenarbeit und Vorbereitung.



Ganz zur Freude der Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden hieß es zum Abschluss „tatü tata“ im selbstkomponiertes Feuerwehrlied der Kindergartenkinder.



Freiwillige Feuerwehr Krobathen

Am 6. April besuchte eine Delegation der FF Krobathen unseren HBI Benjamin Liebmann um im Namen der gesamten Kameradschaft herzliche Glückwünsche zu überbringen. Claudia und Benjamin wurden am 3. April Eltern der entzückenden **Anika!**



Nachdem sich OBI Walter Liebmann höchst persönlich um eine gute Figur des Storchs gekümmert hatte, ließen wir den Abend noch bei einer gemütlichen Jause ausklingen.



Auch zum **Maibaum-aufstellen** wurde heuer wieder geladen. Das Wetter spielte mit und so konnten wieder zahlreiche Gäste begrüßt werden. Für das

leibliche Wohl war bestens gesorgt, leckere Kuchen rundeten das Angebot ab.

Für ordentlich Kopfzerbrechen sorgte auch das diesjährige Schätzspiel, bei dem der Durchmesser des Maibaumes auf 13 m Höhe zu erraten galt. Vielen Dank allen Besuchern, den fleißigen Helfern, Sponsoren der Schätzspielpreise sowie unseren Kameraden Karli Zirngast für die diesjährige Baumspende!

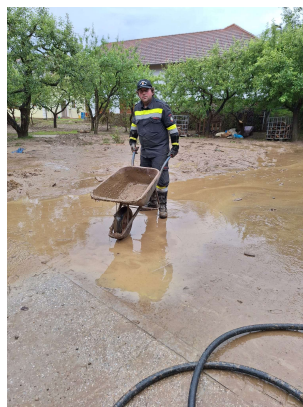
Am **Florianisonntag**, dem 5. Mai 2024, rückte die FF Krobathen traditionell zum gemeinsamen Kirchgang aus. Im Anschluss an die Heilige Messe wurde Heinrich Tomschitz mit der Florianiplakette in Gold vom Bereichsfeuerwehrverband Radkersburg ausgezeichnet.



Auszeichnung „Florianiplakette in Gold“: Heinrich Tomschitz mit Karl Zirngast und Karl Liebmann



Nach den **schweren Unwettern** im Juni waren für die FF Krobathen die Kameraden Martin Tomschitz, Helmut Frieß und Karl Liebmann im KHD Einsatz **im Lafnitztal**.



Helmut Frieß und Martin Tomschitz bei der Arbeit

Noch rechtzeitig vor unserem Frührschoppen haben wieder einige fleißige Hände unserer Feuerwehrkameraden fleißig am Rüsthaus gearbeitet. So konnte durch einen Zubau Platz für ein **Notstromaggregat** geschaffen werden. Vielen Dank an Christian Fink für das zur Verfügung gestellte Holz und allen weiteren Kameraden, die in ihrer Freizeit den gesamten Bau bewerkstelligt haben.



Gratulieren möchten wir unserer Kameradin **Desire Liebmann**, die am 3. Juli den Atemschutzgeräteträger-Lehrgang bestanden hat. Wir sind stolz und dankbar für deinen Ehrgeiz und Einsatz!

Auch in den Tagen vor unserem Fest gab es viele fleißige Hände, damit am Sonntag, dem 7. Juli 2024 unser Frührschoppen in gewohnter Qualität gefeiert werden konnte. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir uns über viele Gäste freuen!

Für beste Unterhaltung sorgte wieder der Musikverein Deutsch Goritz und auch unsere Küche wurde mit Komplimenten belohnt. Für die Kinder gab es einen eigenen Bereich mit Hupfburg, Malstation, Dosen schießen und Vielem mehr. Vielen Dank an alle BesucherInnen und dem ganzen Team für diesen gelungenen Tag!



Text: FF Krobathen OLM d.V. Michaela Zirngast
Bilder: Mitglieder FF Krobathen, Theresia Schröttner

Saubermacher

VERSTOPFTE TOILETTE?

Kein Problem! Das Team Saubermacher ist zur Stelle!

Kanalservices

- + Abfluss- und Rohrreinigung
- + Dichtheitsprüfung
- + Kanalreinigung
- + Kanalsanierung
- + TV-Inspektion

24/7 NOTDIENST

T: 059 800 5000 | saubermacher.at



USV Raiffeisenbank Deutsch Goritz

Erfolgreiche Saison und spannende Zukunft: USV Deutsch Goritz auf Erfolgskurs

Wir blicken stolz auf eine äußerst erfolgreiche Fußballsaison zurück, die erstmalig in der Vereinsgeschichte mit dem Aufstieg in die Oberliga gekrönt wurde. Die Kampfmannschaft unter der Leitung von Trainer Michael Rucker sicherte sich den Meistertitel in der Unterliga Süd.

Dieser Erfolg ist das Ergebnis harter Arbeit aller Vereinsmitglieder und Unterstützer, vor allem auch dank der zahlreichen und leidenschaftlichen Fans, die unsere Heim- und Auswärtsspiele immer gut besucht haben.



Doch nicht nur die Kampfmannschaft feierte große Erfolge. Auch unsere Nachwuchsmannschaften glänzten: Die U16-Spielgemeinschaft (Deutsch Goritz und Halbenrain) und die U12-Spielgemeinschaft

(Halbenrain und Deutsch Goritz) holten sich ebenfalls die Meistertitel. Die U12 SPG wurde die nicht nur Meister sondern konnte sich zudem auch noch den Cupsieg sichern!





Mit dem Abschluss dieser erfolgreichen Meisterschaft beginnt nun ein völlig neues Kapitel für unseren Verein. Zum ersten Mal starten wir in die Oberliga-Saison und freuen uns auf neue Herausforderungen und spannende Spiele.

Wir möchten an dieser Stelle auch unsere Abgänge bekannt geben: Jonas Gutmann-Perner, Nino Irgolic und Alexander Cukman verlassen den Verein. Jonas Gutmann-Perner wird leihweise für ein Jahr nach Tieschen wechseln, sodass eine Rückkehr nicht ausgeschlossen ist.

Vielen Dank für euren Einsatz und alles Gute für eure Zukunft! Gleichzeitig heißen wir unsere Neuzugänge herzlich willkommen: Lukas Winter, Kristian Kraus und Sebastian Tscherner werden unser Team in der neuen Saison verstärken.

Neben den sportlichen Erfolgen gab es auch abseits des Rasens viel zu feiern. Am 20. April fand erstmals die Bad Taste Disco in der Teichhalle in Ratschendorf statt. Wir danken den zahlreichen Besuchern, die unserem Motto folgten und die Veranstaltung zu einem großen Erfolg machten.



Ende Juni feierten wir ein großes Sommerfest für unseren Nachwuchs, bei dem auch das 65-jährige Bestehen des USV Deutsch Goritz mit einer Jubiläumsverlosung gefeiert wurde. Ein umfangreiches Tagesprogramm sorgte für Spaß und Spannung für Groß und Klein.



Wir blicken voller Vorfreude in die Zukunft und sind gespannt auf die kommenden Herausforderungen in der Oberliga. Gemeinsam mit unseren treuen Fans und Unterstützern werden wir auch diese meistern!

vorläufiger Spielplan Oberliga Süd Ost		
Fr. 16.08. 19:00	Deutsch Goritz :	FC Almenland
Sa. 24.08. 17:00	Deutsch Goritz :	Pöllauer Sportklub I
Fr. 30.08. 19:00	Pischelsdorf :	Deutsch Goritz
Sa. 07.09. 17:00	Deutsch Goritz :	Gnas
So. 15.09. 16:00	St. Margarethen / R. :	Deutsch Goritz
Sa. 21.09. 16:00	Deutsch Goritz :	SVH Waldbach
So. 29.09. 16:00	SV C&P Frannach :	Deutsch Goritz
Sa. 05.10. 15:00	Deutsch Goritz :	Ilztal
Fr. 11.10. 19:00	SV KROTTENDORF :	Deutsch Goritz
Sa. 19.10. 15:00	Deutsch Goritz :	SV ADA Anger
So. 27.10. 17:00	USV Loipersdorf :	Deutsch Goritz
Sa. 02.11. 14:00	Deutsch Goritz :	TSV RSI Kirchberg
Sa. 09.11. 17:00	Hartberg / U. USV :	Deutsch Goritz



Gültig von 9. bis 14. September 2024

Durstlöcher im Lagerhaus

Deutsch Goritz



PUNTIGAMER
Das „bierige“ Bier
Flasche Mehrweg,
Kiste = 20x0,5 l (0,5l = 0,79)
W.357442



15⁸⁰*
Kiste exkl. Pfand

Peterquelle
Flasche Mehrweg,
Kiste = 12x1 l (1 l = 0,36)
W.602066



4³²*
Kiste exkl. Pfand

Schartner Bombe vers. Sorten
Flasche Mehrweg,
Kiste = 20x0,5 l (0,5 l = 0,499)
W.145284



9⁹⁹*
Kiste exkl. Pfand

Waldquelle
Flasche Mehrweg,
Kiste = 12x1 l (1 l = 0,36)
Art.Nr. 677889



4³²*
Kiste exkl. Pfand

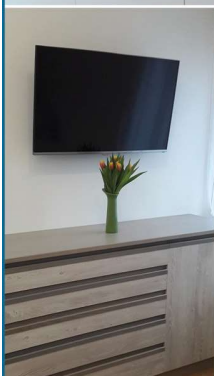
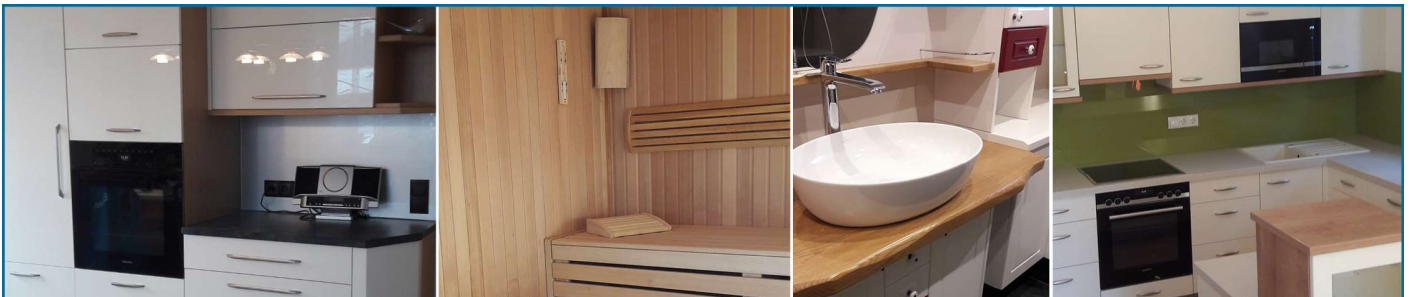
Lagerhaus Deutsch Goritz

Deutsch Goritz 91 | 8483 Deutsch Goritz
Tel.: 03474 / 8462 | E-Mail: dgoritz@agrarunion.rlh.at

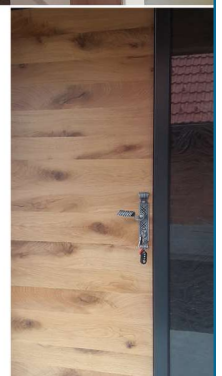
Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr
Sa. 08.00 - 12.00 Uhr

*Gültig von 09 bis 14. September 2024 bzw. solange der Vorrat reicht. Alle angeführten Preise in Euro inkl. aller Steuern, angeg. Preise sind unverb. empf. nicht kartell. Verkaufspreise. Preise sind Abholpreise. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stattpreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise. Wenn nicht anders angegeben, ist unser Stattpreis der niedrigste 30-Tage-Preis gemäß § 9a PRAG. Abgaben in ganzen Verpackungseinheiten. Farbabweichungen sind druckbedingt. Verbilligungen in % sind kaufmännisch gerundet.



MÖBEL
und vieles mehr!



Tischlermeister Josef Bauer | Tischler Vulkanland Steiermark

Ratschendorf 170 | 8483 Deutsch Goritz | 03474 8403 | 0664 195 40 55 | www.Bauer-Tischlerei.at



Tennisclub Ratschendorf

Liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger!



Voller Freude konnten wir zum heurigen Saisonstart unsere neue Terrasse eröffnen. Nach kurzer Planungsphase haben wir unter Mithilfe unserer fleißigen Mitglieder und Freunde dieses großartige Projekt umgesetzt. Ein

großes Danke an alle Helfer.



Highlight dieser Terrasse ist unser neuer Schirm, der von unserem neuen Hauptsponsor, der Raiffeisenbank Mureck, gesponsert wurde. Vielen Dank auch hierfür und auf eine gute Zusammenarbeit.



Auch unser Tenniskurs startet in eine neue Runde. Rund 35 Kinder werden wieder das Tennishandwerk erlernen und verfeinern.

In der letzten Ferienwoche finden unsere TCR Open 2024 statt. In Single- und Doppelbewerben wird auch heuer wieder der TCR Champion gesucht. Bei Speis und Trank sind alle Schaulustigen und Sportbegeisterten recht herzlich eingeladen.

Einen schönen Sommer und erholsame Ferien wünscht der Vorstand des TC Ratschendorf!



Bericht und Fotos: Tamara Pölzl

Hol dir dein Raiffeisen Club-Konto!

Raiffeisenbank Mureck



Vanessa Uitz Mureck

Marlene Dresler St. Peter a. O.

Alexander Ploder Mureck

Geschenk:

JBL Go 3 Eco Bluetooth-speaker**

Unsere Jugendclub Berater:innen:

Dominik Shehu Mettersdorf

Hanna Lipp Deutsch Goritz



www.rbmureck.at

GRATIS

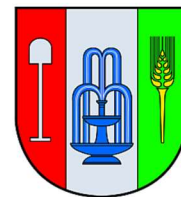
- Konto inkl. Debitkarte (mit Wunschdesign und auch am Handy immer mit dabei)
- Unfallversicherung
- Online-Banking inkl. Online Sparen (MeinELBA/ELBA-App)
- RAIFFEISEN CLUB Ermäßigungen (Raiffeisen CLUB App)

*bis max 24 Jahre für Schüler:innen/Student:innen/Lehrlinge/Präsenz- und Zivildienst
**so lange der Vorrat reicht



ÖKB

Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Deutsch Goritz



Neuwahlen in Deutsch Goritz

Am 25. Februar füllte sich das GH Bader mit den Mitgliedern des OV Deutsch Goritz. Persönlichkeiten wie Bgm. DI David Tischler und Pater Jos verfolgten mit großem Interesse die Präsentationen von Obmann Heinrich Tomschitz und Kassier Anton Koller. Eigentlicher Höhepunkt der Generalversammlung war aber natürlich der Urnengang, bei dem die Mitglieder die profunde Führungsarbeit des gesamten Vorstands mit der Wiederwahl honorierten. Dazu kann man nur gratulieren, meinte der Wahlvorsitzende, BO Stv. Anton Stark.

Generalversammlung: Obmann Heinrich Tomschitz und sein Team wurden von den Mitgliedern eindrucksvoll bestätigt.



V.l.n.r.: Herbert Hatzl, Karl Schröttner, Erwin Leitner, Heinrich Tomschitz, Anton Koller und Franz Puntigam

Ehrungen: Werner Bader, Arnold Holler, Andreas Puntigam und Andreas Summer reihen sich seit 25 Jahren unter die Kameraden, Johann Binder, Karl Färber, Ing. Josef Bund, Herbert Schober und Walter Tuscher halten dem Ortsverband seit 40 Jahren die Treue.

Die Goldene Medaille für 50 ÖKB-Jahre heftete man Fritz Summer ans Revers. Ganze sechs Jahrzehnte (!) bereichert Karl Maier das Verbandsgeschehen, der dafür mit der Großen Goldenen Medaille dekoriert wurde.

Die Silberne Ehrennadel vom ÖSK glänzte am Revers von Helmut Frieß, Winfried Neuhold, Joachim Kramberger und Robert Pein; jene in Gold darf Franz Hirtl tragen.



V.l.n.r.: Heinrich Tomschitz, DI David Tischler, Andreas Puntigam, Karl Färber, Herbert Schober, Walter Tuscher, Robert Pein, Franz Hirtl, Anton Koller und Anton Stark

Geburtstagswünsche zum 70er

In seiner Doppelfunktion als Schriftführer und Kassier des OV Deutsch Goritz hat sich Anton Koller großes Ansehen erarbeitet. Er ist nicht „bloß“ zuverlässig und fleißig, er fördert mit seinem kameradschaftlichen Wesen auch das Miteinander, dankte eine Abordnung des Ortsverbandes, die dem Jubilar kürzlich zu 70 Lenzen gratulierte.



V.l.n.r.: Heinrich Tomschitz, Joachim Kramberger, Bernadette Koller, Friedrich Weber, Jubilar Anton Koller, Karl Schröttner, Friedrich Neumeister, Herbert Hatzl und Josef Graßl

Delegiertentag in Deutsch Goritz

Zu den umtriebigen Kameraden des OV Deutsch Goritz, die mit dem Bronzenen Verdienstkreuz des Landesverbandes geehrt wurden, gehören Joachim Kramberger, Karl Färber, Werner Bader und Reinhard Schlein.



Verdienstkreuz in Bronze: Bildmitte: Joachim Kramberger, Karl Färber, Werner Bader und Reinhard Schlein

Gratulation den ausgezeichneten Kameraden!

Aktion Saubere Steiermark 2024

Mit Hilfe von der Berg- und Naturwacht, Jagdgesellschaft, war der ÖKB Ortsverband Deutsch Goritz bei der Sammlung dieser Aktion beteiligt. Danke für die fleißigen Helfer!



Gedenken

Wir gedenken unserem Kameraden Schussmeister a. D. Richard Kazianschitz im 85. Lebensjahr.

Geburtstage von August bis November:

- 50 Jahre: Walter Liebmann, Kurt Ruckenstuhl
 - 60 Jahre: Johann Binder, Rudolf Draxler, Franz Kirbisser
 - 65 Jahre: Gottfried Zenz
 - 70 Jahre: Johann Seewald, Josef Tscherner
 - 80 Jahre: Siegfried Palz
- Der Ortsverband Deutsch Goritz gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag!*

Vorankündigung: Unser **ÖKB-Früh-schoppen** findet am **01.09.2024** mit Beginn um 10 Uhr beim Gasthof Bader statt.

Berichte und Fotos: Anton Koller, ÖKB Deutsch Goritz

DER HOFWIRT
IHR DORFWIRT FÜR JEDEN ANLASS

**DAS WIRD
EIN SCHÖNER SOMMER IM
GARTEN**



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband RATSCHENDORF



17. März 2024 ÖKB Frührschoppen in der Teichhalle

Sehr viele Nachbarortsverbände sind unserer Einladung gefolgt. Leider vermissen wir das Interesse unserer Ortsbevölkerung an den ÖKB Veranstaltungen.



Zahlreiches Erscheinen der Nachbarortsverbände



Christine Greiner mit ihrem Team

17. April 2024 - Bezirksdelegiertentagung Gasthaus Bader Deutsch Goritz



BezirksKdt Vzlt Waggermayer meldet dem Vizepräsidenten Franz Zungl den Beginn der Bezirksdelegiertentagung

Kamerad und Schussmeister Alois Franz Puntigam und Ausschussmitglied Kamerad Georg Frei wurden mit dem Landesverdienstkreuz in Gold ausgezeichnet.



Bildmitte: Franz Alois Puntigam wurde für seine besonderen Leistungen als Schussmeister ausgezeichnet (nicht im Bild: Georg Frei).

Am 1. Mai 2024 besuchte Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl die Maiandacht in Helfbrunn. Eine starke ÖKB Fahnenabordnung begrüßte unseren Klerus.



Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl bedankte sich bei den Ratschendorfer Kameraden für die feierliche Mitgestaltung der Maiandacht.



Antreten vor dem Kriegerdenkmal mit Fahnenbegrüßung

30. Mai 2024 Besuch beim OV Bierbaum

2. Juni 2024 Teilnahme am Bezirkstreffen 140 Jahre ÖKB St.Stefan/Rosental

7. Juli 2024 Gedenkfeier OV Tieschen

14. Juli 2024 Gedenkmesse OV Bairisch Kölldorf



Samstag, 6. Juli 2024

Schriftführer Stellvertreter Emmerich Pfeiler feiert seinen **40. Geburtstag**.



**Der
Ortsverband
gratuliert
recht
herzlich!**

Geburtstage:

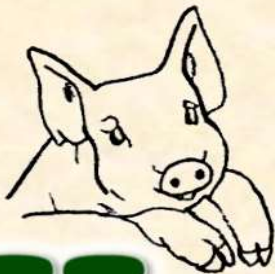
- 50 Jahre Kamerad Mario Maier
- 75 Jahre Kameradin Aloisia Wohlkinger
- 82 Jahre Ausschussmitglied Josef Haas
- 81 Jahre Kassier Karl Maier
- 81 Jahre ObmStv Friedrich Wohlkinger
- 50 Jahre Kamerad Hermann Haas
- 75 Jahre Kamerad Wilhelm Schober

Abschied – Trauer um Alt-Bürgermeister und Ausschussmitglied



Er ist von uns gegangen:
Anton Stradner, langjähriger
Bürgermeister unserer
ehemaligen Gemeinde
Ratschendorf und ÖKB-
Ausschussmitglied ist am
Donnerstag den 01. August
2024 im 77. Lebensjahr
verstorben.

Berichte und Fotos: Johann Fink, ÖKB Ratschendorf



Bei der Steirischen
Spezialitäten-
prämierung 2023 mehrfach
AUSGEZEICHNET

*Alles vom Schwein
... Tierwohl muss an
erster Stelle sein!*

Kaufmann

DIREKTVERMARKTUNG

**AB HOF VERKAUF VON
FLEISCH- UND SELCHWAREN
GRILLSPEZIALITÄTEN
AUFSCNITTPLATTEN
GESCHENKSKÖRBE**

Ratschendorf 30, 8483 Deutsch Goritz
Tel.: 03474/8444, Mobil: 0664/3450222
Email: kaufmann.gk@a1.net





Musikverein Deutsch Goritz

Ein musikalischer Frühling

Unser **51. Wunschkonzert** fand am 09.03.2024 statt und läutete ein Frühjahr ganz im Zeichen der Musik ein. Unter der musikalischen Leitung von Michael Käfer und Michael Rauch wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei war. Für uns Musikerinnen und Musiker war es ein Erlebnis, vor einem so großartigen Publikum aufzutreten. Auch die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Mureck hatten ihren großen Auftritt beim Wunschkonzert und überzeugten das Publikum von ihrem Können.

Kurz darauf fand unsere **Jahreshauptversammlung** statt, bei der unter anderem die wichtigsten Vorhaben im Vereinsjahr besprochen und erforderliche Beschlüsse gefasst wurden. Neben den Musikerinnen, Musiker und Marketenderinnen konnten wir Bürgermeister David Tischler, Pater Gustav Stehno und Bezirksobmann Wolfgang Haiden als Ehrengäste begrüßen. Anschließend an die Jahreshauptversammlung gab es ein geselliges Zusammensein bei der Feier der Musik.



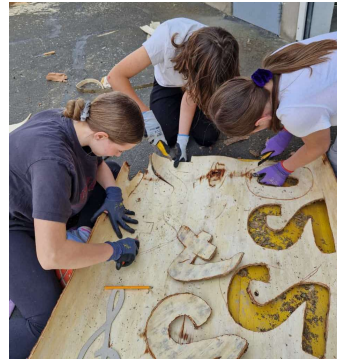
Am Tag der Blasmusik

besuchten wir diesmal Deutsch Goritz und überbrachten musikalische Grüße in alle Haushalte. Es war ein sehr schöner Tag für uns und wir bedanken uns für die freundliche Aufnahme bei

der Bevölkerung von Deutsch Goritz.

Heuer fand erstmals ein **Maibaumaufstellen** beim Musikheim Deutsch Goritz statt. Bürgermeister David Tischler stellte den Baum zur Verfügung und unsere Vereinsjugend machte es sich zur Aufgabe, den Baum mit Kranz und tollen Schnitzereien zu verzieren.

Gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern verbrachten wir beim Maibaumaufstellen einige schöne Stunden bei Musik, gutem Essen und dem ein oder anderen Getränk.



Darüber hinaus war der Musikverein Deutsch Goritz auch bei vielen Veranstaltungen anzutreffen. Wir besuchten die **Musikertreffen** in St. Anna und Klöch und spielten beim **Dämmerchoppen der FF Weixelbaum** auf.





Natürlich waren wir auch bei den kirchlichen Feierlichkeiten zugegen, da vor allem bei Einzügen und Umzügen die Begleitung durch die Musikkapelle gefragt ist. So durften wir die Erstkommunion, die Firmung, die Auferstehungsprozession, den Florianisonntag und Fronleichnam feierlich umrahmen.



Weiters überbrachten wir einen musikalischen Geburtstagsgruß anlässlich des **70. Geburtstages von Pater Gustav**.



Überdies schwangen einige Musikerinnen und Musiker das Tanzbein bei einem vom Musikbezirk Radkersburg organisierten **Tanzkurs**.



Neben den Veranstaltungen standen zahlreiche Marschproben für die Teilnahme an der **Marschwertung in Klöch** auf unserem Terminkalender. Unter der Leitung von unserem Stabführer Peter Rauch wurde das erforderliche Programm einstudiert. Wir traten in der Stufe D+1 an, das heißt, wir mussten verschiedene Elemente des Marschierens sowie ein Kunstelement möglichst genau und fehlerfrei aufführen. Unter den strengen Augen der Bewerter konnten wir ein gutes Ergebnis erzielen.



Besonders das Schlagzeugregister überzeugte die Bewerter und holte sich Bestnoten. Als Anerkennung für die tolle Leistung erhielten unsere drei **Schlagzeuger Kilian Gangl, Rafael Puntigam und Lukas Posch** personalisierte Sticks und die gesamte Vereinsjugend einen großen Süßigkeitenkorb für den Jugendraum im Musikheim.



Für alle Musikerinnen und Musiker gab es nach der Freitagsprobe einen gemütlichen Grillabend, um die gelungene Marschwertung zu feiern.

Zusätzlich besonders viel geprobt haben **Laurena Gangl und Sarah Puntigam** für das Jungmusikerleistungsabzeichen, das beide mit Auszeichnung – also der Höchstnote – bestanden haben.

Laurena hat das silberne Leistungsabzeichen auf der Querflöte abgelegt, Sarah das bronzene Leistungsabzeichen auf der Querflöte und auf dem Altsaxophon. Herzlichen Glückwunsch für eure tolle Leistung.



Bildmitte: Sarah Puntigam und Laurena Gangl

Weiters gibt es **Nachwuchs** in den Reihen unserer Musikerinnen und Musiker, zweimal durfte heuer im Frühling unser Vereinsstorch aufgestellt werden. Zuerst bei unserem Stabführer und Posaunisten **Peter und seiner Monika**, danach bei unserer Schlagzeugin **Andrea und ihrem Gerhard**. Wir gratulieren nochmals herzlich zu euren entzückenden Babys.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns auf viele weitere musikalische Erlebnisse im Laufe des Sommers.



Bericht und Fotos: Mag. Petra Scheucher-Tax, MV DG

Hausmädchen-Revolte

Schwank in drei Akten von Janine Berger

Frau von Drachenberg ist sehr streitsüchtig und überzeugt, Geld regiert die Welt. Ihre Arroganz und Hochnässigkeit ist weit bekannt, daher ist sie nirgends erwünscht. Klaus würde den Handwerkerjob in diesem Haus eigentlich gerne an den Nagel hängen, doch kann und will er seine Freunde Susi, Melanie und Jimmy nicht im Stich lassen. Nur Frau von Burgstein hält an der Freundschaft zu Adelheid von Drachenberg fest. Jedoch als Burga in der Stadtzeitung in die Rubrik "Personen, Persönlichkeiten & Legenden" aufgenommen wird, hängt der Segen zwischen den Freundinnen schief. Am meisten leiden die Hausangestellten Susi, Melanie und Jimmy unter den Beschimpfungen ihrer Chefin. Sie lassen sich von einer günstigen Gelegenheit verführen, um mit Hilfe des Hausarztes kurz durchatmen zu können. Ob das mit dem angepeilten Kurzurlaub gut geht...?

SA, 16.11. 2024, 19:30

SO, 17. 11. 2024, 15:00

MI, 20.11. 2024, 19:30

SA, 23. 11. 2024, 19:30

SO, 24. 11. 2024, 15:00

Mehr darüber bei uns im Theatersaal..!


theatergruppe
DEUTSCH GORITZ

Kartenreservierung
online:

theater-dg@gmx.at





UNSERE GESUNDHEIT. GUT GESCHÜTZT.

GRAWE MyMED

Die neue **Gesundheits-**versicherung.

SCHÖN, DASS ES DICH GIBT!

Infos bei Ihren Kundenberatern:

Karin Streitberger

0664 64 33 045

karin.streitberger@grawe.at

Ing. Josef Pein

0664 88 65 45 39

josef.pein@grawe.at

grawe.at/mymed



Bis 30.9.
**2 MONATS-
PRÄMIEN
GRATIS!**

Die **meistempfohlene** **
Versicherung Österreichs.

* Bei Abschluss einer GRAWE MyMED Gesundheitsversicherung, Aktion gültig bis 30.9.2024.

Da Gesundheit das höchste Ziel ist, bezeichnen wir unsere Krankenversicherung als Gesundheitsversicherung.

** Alljährlich werden in einer unabhängigen, österreichweiten Studie 8.000 Versicherungs- und Bankkund:innen zu ihrer Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft befragt. Auch 2024 wurde die GRAWE für ihre besondere Kundenorientierung ausgezeichnet. In der Kategorie „Versicherungen bundesweit“ belegen wir den 1. Platz – bereits zum 12. Mal in Folge! Mehr unter: grawe.at/meistempfohlen





Herzlich willkommen!

Wir wünschen allen neuen Erdenbürger*innen viel Glück und Gesundheit!

Jason Gößl, Ratschendorf

Eltern: Katharina und Erik Gößl



Lena Hofer, Oberspitz

Eltern: Cécile Hofer und Thomas Pein

Geschwister: Moritz



Antonia Baumgartner, Weixelbaum

Eltern: Romy Remling und

Sebastian Baumgartner

Geschwister: Sebastian und David



Anna Kaufmann, Ratschendorf

Eltern: Andrea und Gerhard Kaufmann



(Geburten von 11.03.2024 bis 15.07.2024)

Erscheinungstermin nächste Zeitung

Die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten (Gemeindezeitung) erscheint kurz vor Weihnachten. Der letzte **Abgabetermin** für Berichte, Inserate, Werbungen usw. ist der Montag,

04. November 2024.

Sollten Sie Interesse an einer Einschaltung haben, bitten wir Sie, die Unterlagen termingerecht im Gemeindeamt abzugeben.

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Deutsch Goritz

8483 Deutsch Goritz 16/1

Tel. Nr. 03474 / 7050

E-Mail: gde@deutsch-goritz.gv.at

Redaktion:

Bürgermeister DI David Tischler und
das Team der Gemeinde Deutsch Goritz

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister DI David Tischler

Verlagspostamt: 8483 Deutsch Goritz

Druck: Druckerei Niegelhell GmbH,
8435 Leitring



Sterbefälle

Josef Plaschg, Hofstätten
 Gertrude Pauritsch, Hofstätten
 Werner König, Deutsch Goritz
 Anton Kaufmann, Hofstätten

Johann Fasching, Deutsch Goritz
 Peter Christian Kreiner, Ratschendorf
 Markus Johann Maier, Schrötten
 Anton Stradner, Ratschendorf

*In stiller
Trauer*

Den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl!

(Sterbefälle von 11.03.2024 bis 01.08.2024)

Zeitungsspenden

Franz Augustin
 Roswitha Haslinger
 Gottfried Hopfer
 Margot König
 Maria Fink
 Anna und Johann Schober
 Roswitha Bucher
 Maria und Erich Gollmann
 Kalasantiner (Pfarre Deutsch Goritz)
 Alfred, Maria und Martin Pock
 Elizabeta Nadka Dohly
 Eduard und Hermine Neuhold
 Elfriede Schmid
 Roswitha und Manfred Redl
 Anton Hirschmugl
 Evelyne Putz
 Winfried und Maria Anna Neuhold
 Ernst Ulz
 Andreas Hasler
 Karl Fürpass
 Josefine Prasch
 Heinrich Tomschitz

Anna und Hannes Bauer
 Johannes Maier
 Mag. Christian Leitner
 Franz Schober
 Hans Dietmar Auer
 Josef Neuhold
 Walter Grill
 Adolf Wippel
 Karl Heinz Klinger
 Karl und Theresia Perner
 Rosemarie Rieger
 Othmar und Nataliya Bodenlenz
 Anna Ranftl
 Franz Puntigam
 Josef Ploder
 Christine Fortmüller
 Fam. Bund Weixelbaum
 Helmut Suppan
 Anton und Gabriela Schober
 Franz und Angela Hirtl
 Fam. Fortmüller
 Karl und Theresia Schröttner

... und einige weitere Personen, die namentlich nicht erwähnt werden wollen.

Herzlichen Dank!

(Einzahlungen 08.01.2024 bis 30.06.2024)

Datenschutzinformation Zeitungsspenden

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit unserer Gemeinde möchten wir als Dankeschön die Daten von Zeitungsspendern in unserer Gemeindezeitung veröffentlichen.

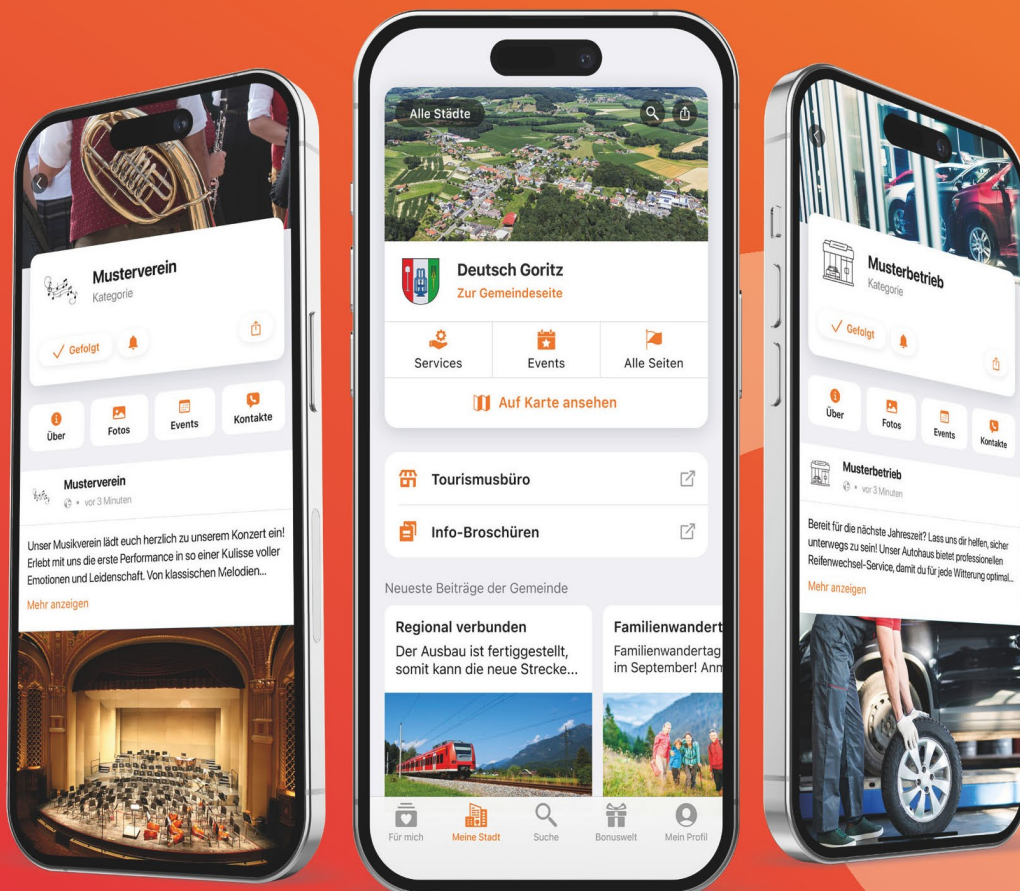
Aus datenschutzrechtlichen Gründen brauchen wir dazu Ihre Einwilligung. Wenn Sie damit einverstanden sind, dass wir Ihren Vor- und Nachnamen sowie den Spendenzweck in unserer Gemeindezeitung veröffentlichen, geben Sie bitte bei der Überweisung im Feld „**Verwendungszweck**“ auch Ihren **Vor- und Familiennamen** an.

CITIES

Neue Funktionen:
Artikel, Datei-
downloads,
Bildergalerien

CITIES - jetzt noch besser

Alle Infos & News in deiner offiziellen
Gemeinde-Plattform. Perfekt als digitales
Schaufenster für Betriebe & Vereine.



Lerne zahlreiche **neue Funktionen** und Möglichkeiten kennen.
Erfahre **Tipps & Tricks**, wie du das Maximum für deinen Betrieb/Verein
herausholst. Nimm Teil an der **kostenlosen CITIES-Sprechstunde**.